

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

17. Jahrgang – Nr. 05

18. Mai 2018

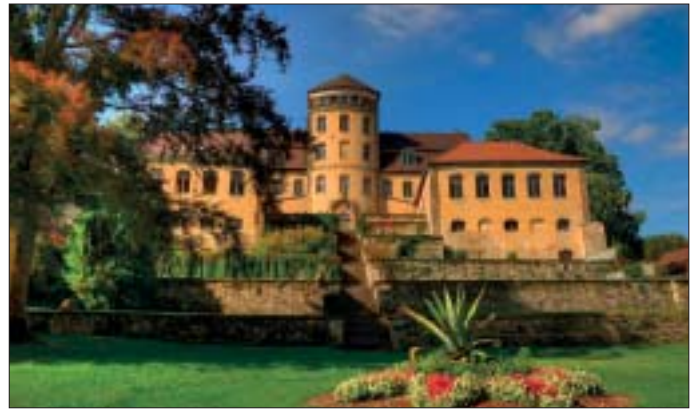
0,50 €

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

im Rahmen des Gemeinderates am 25.04. wurden die Ergebnisse aus dem Zukunftsprozess „Großschönau 2030“ zur Diskussion gestellt. Der Beteiligungsprozess wurde sehr positiv eingeschätzt, vor allem, dass für unseren Ort konkrete Vorschläge und Strategien entwickelt wurden. Nun gilt es, diese zu präzisieren und Umsetzungsmöglichkeiten zu prüfen. Als eines der ersten „Leuchtturmprojekte“ soll das ehemalige Bahnhofsgebäude angegangen werden. Demzufolge fasste der Rat in dieser Sitzung einen Grundsatzbeschluss, wonach ein konkretes Projekt einschließlich Finanzierung erarbeitet werden soll. Aber auch hier, wie bei den anderen Vorschlägen aus dem Zukunftsprozess, soll die Bürgerschaft weiterhin eng einbezogen werden. Die Erfahrung zeigt, dass Vorhaben, die von der Bevölkerung getragen werden, auch nachhaltig und erfolgversprechend sind. Bestes Beispiel hierfür bei uns ist das Naturparkhaus. Im Unterschied dazu stehen Projekte, die auf Grund einer gewissen „Fördermitteleuphorie“ in den 1990er Jahren förmlich aus dem Boden gestampft wurden und uns heute große Sorgen bereiten, wie z. B. die Waldbühne mit entsprechender Namensgebung oder der Lauschkiosk. Ein weiterer Punkt der Sitzung war die Fortschreibung der Entwicklungskonzeption für den Staatlich anerkannten Erholungsort Waltersdorf. Den Anwesenden wurde sehr anschaulich vermittelt, was wir in den letzten Jahren erreicht haben, was außerplanmäßig entstanden ist (z. B. der Naturparkgarten, Gestaltung der Ortsmitte) und welche Herausforderungen noch vor uns liegen. Kurzum, die Infrastruktur haben wir in den vergangenen Jahren hervorragend vorangebracht, so dass die erneute Klassifizierung von Waltersdorf selbstbewusst angegangen werden kann.

Ein langfristiges Ziel in der Entwicklungskonzeption aus dem Jahr 2006 ist die Gestaltung des Lauscheplateaus. Nachdem nun sämtliche Rahmenbedingungen geklärt worden sind, Verträge geschlossen, die erforderlichen Genehmigungen und Zustimmungen vorliegen, die Finanzierung gesichert ist, wollten wir am 25.04. die ersten beiden Vergabebeschlüsse fassen, so dass im Mai mit den Arbeiten begonnen werden kann. Leider waren die Ausschreibungsergebnisse so niederschmetternd, dass dem Gemeinderat kein Beschluss vorgelegt werden konnte. Die Ausschreibungen werden überarbeitet und einem größeren Kreis von Baufirmen bekanntgeben. Wir hoffen, dass nun im Gemeinderat Ende Juni die Aufträge vergeben werden können. Es wäre bitter, wenn wir dieses sehr schöne Vorhaben wegen mangelnder Kapazitäten auf dem Bau nicht umsetzen könnten.

Ein sehr langwieriges Vorhaben wird jetzt durch den Landkreis Görlitz umgesetzt, der Radweg vom TRIXI-Park bis zum Jägerwäldchen. Bis zum Jahresende sollen die Bauarbeiten andauern. Die sinnvolle Weiterführung des Radweges nach Jonsdorf scheitert leider an der ablehnenden Haltung einiger Grundstückseigner. Es ist höchst bedauerlich, wenn einzelne Eigentümer überhaupt kein Verständnis für die Interessen der Region aufbringen. Ähnlich verhält es sich leider auch mit dem geplanten Ausbau der Hauptstraße in Waltersdorf, vom Abzweig „Neue Sorge“ bis Sonnebergbaude. Durch sehr schwierige Verhandlungen mit einzelnen Anrainern,



Kanitz-Kyawesches Schloss Hainewalde

Foto: Ursula Schulz

die teilweise erfolglos blieben, musste die Planung für den oberen Abschnitt komplett umgearbeitet werden. Dabei ist uns ca. ein Jahr verloren gegangen. Neben dem Zeitverlust werden enorme Ressourcen in der Bauverwaltung gebunden. Nun wollen wir im Sommer den Fördermittelantrag erstellen. Im Herbst dieses Jahres planen wir gemeinsam mit den Ver- und Entsorgungsunternehmen (z. B. SOWAG, ENSO) eine Einwohnerversammlung. Ort und Zeit werden rechtzeitig bekanntgeben.

Bei strahlendem Sonnenschein fand die Übergabe der Fördermittelbescheide für den nächsten Bauabschnitt am Schloss Hainewalde statt. Ministerpräsident Michael Kretschmer lies es sich nicht nehmen, am 6. Mai die Bescheide persönlich zu überreichen. Schließlich hat er eine sehr enge Beziehung zum Schloss und gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Thomas Jurk wesentlichen Anteil daran, dass für den nächsten Bauabschnitt vom Bund rd. 393 T€ und vom Land rd. 330 T€ zur Verfügung gestellt werden. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz unterstützt das Vorhaben mit rd. 21 T€ und der Förderverein Schloss Hainewalde stemmt einen Eigenanteil von über 55 T€. Für dieses Engagement ein herzliches Dankeschön, auch für die Ausrichtung der Kaffeetafel. Jetzt sind 800 T€ für die Sanierung des Nordportals und des Mittelbaus sowie für Turmkrone vorgesehen. Nach Abschluss dieses Bauabschnittes soll am Beispiel des instandgesetzten Mittelbaus sichtbar werden, wie das Schloss nach einer Gesamtsanierung wirken könnte. Bis dahin ist es noch ein sehr weiter und steiniger Weg. Auch wegen der aktuellen Marktsituation müssen wir abwägen, wann das umfangreiche Bauvorhaben zur Ausschreibung kommen wird.

Bei ebenso herrlichem Sommerwetter und hervorragender Stimmung fand am 13. Mai der Internationale Museumstag im Deutschen Damast- und Frottiermuseum statt. Der Maskottchenwettbewerb stieß auf große Resonanz. Fast 90 Kinder haben sich mit Ideenreichtum und viel Kreativität beteiligt. Nun hat unser Museum zwei Maskottchen. Wir dürfen sehr gespannt sein, was sich daraus entwickelt.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Pfingstfest

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister



Veranstaltungshinweise:

- | | |
|----------|---|
| 27. Mai | Tag des offenen Umgebendehauses |
| 10. Juni | Dorffest – Erholungsort Waltersdorf |
| 15. Juni | Feierliche Eröffnung des Waldstrand-Hotels – TRIXI-Ferienpark |



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 25.04.2018 im Saal des Niederkretscham „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“ in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR'in Blümel, GR Fiedler, GR Glathe, GR Hommel, GR Melde, GR Schade, GR Seibt, GR'in Weigelt
SPD-Fraktion:	GR Hänsch, GR Hofmann, GR'in Jantke, GR Reiche, GR'in Töpfer, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR Feurich, GR'in Szalai

Einreicher Bürgermeister: 11/04/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die grundsätzliche Revitalisierung des Empfangsgebäudes des Bahnhofes Großschönau. Ein entsprechender Zuwendungsantrag, basierend auf einer zu erarbeitenden Nutzungskonzeption, soll über das Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ in Erwartung einer erneuten Auflage für das Jahr 2019 erarbeitet werden. Die erforderlichen Eigenmittel sind im Haushaltsplan 2019/2020 zu berücksichtigen. Der Bürgermeister wird beauftragt, alle entsprechenden Maßnahmen einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 12/04/2018

- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Erneuerung von 3 Elektro-Freiluftverteilerschränken auf dem zentralen Festplatz „Schießwiese“.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Einstellung der über- und außerplanmäßigen Auszahlungen für die Erneuerung der 3 Verteilerkästen in den Haushalt 2018 mit:
111305.062000
Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen + 33.850 €

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 13/04/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Vergabe der Baumaßnahme Komplettisanierung Haus II der Pestalozzi-Grundschule Großschönau, Los 4 – Tischlerarbeiten an die Fa. Tischlerei Kienöl zum Angebotspreis von 82.804,25 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 14/04/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des IB Jungmichel aus Zittau folgend, die Vergabe der Baumaßnahme Ersatzneubau Brückenbauwerk „Schafbrücke“ an die Bau GmbH Franke aus Hainewalde zum Angebotspreis von 309.506,99 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr außer Bauverwaltung

Sitzung des Gemeinderates:

Die 5. öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Montag, dem 28.05.2018, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Großschönau, Hauptstr. 54 statt.

Themen werden u. a. sein: Aufnahme der Bewerber für die Schöffenwahl 2018 in die Vorschlagsliste, 2. Üpl / apl Beschluss zum Haushalt 2018, Festlegung der Elternbeiträge in den Kindertagesstätten der Gemeinde Großschönau auf der Basis der Betriebskosten 2017, Grundstücksangelegenheit, Gewährung von Zuwendungen an Vereine für Kinder- und Jugendarbeit sowie Heimat- und Brauchtumspflege

Die nächsten Sitzungen des Technischen- sowie des Hauptausschusses sind für den 12./13.06.2018 geplant.

Bitte beachten Sie die öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Die Bürgerschaft ist zu den öffentlichen Sitzungen recht herzlich eingeladen.

Behindertenbeauftragte

Die Behindertenbeauftragte, Frau Andrea Meffert, führt ihre nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 19.06.2018, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr** im **Zimmer 3** a der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 durch.



Schiedsstelle

Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 19.06.2018, von 18:00 bis 19:00 Uhr** im **Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ralph Räder, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.



Telefonsprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Donnerstag, dem 14. Juni 2018, in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr**, bietet Herr Bürgermeister Frank Peuker wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an.

Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.



Projekt „Großschönau 2030“

Rückblick Erfahrungsaustausch, Bilanzwerkstatt und Treffen der Touristiker



Mehrmals im Jahr treffen sich innerhalb des ExWoSt-Modellvorhabens alle 8 teilnehmenden Kommunen zu einem sogenannten Erfahrungsaustausch. Ziel ist der persönliche Austausch vor Ort, Ideen einholen und um Ecken denken, gute Beispiele als Anregung in den eigenen Ort mitnehmen, aber auch die Erkenntnis „das Problem haben wir auch, wir sind nicht allein – wie löst IHR das?“

Dieses Mal durfte die Gemeinde Großschönau Gastgeber sein. So bezogen vom 22./23. bis 24.4.2018 ca. 30 Vertreter von Bundesministerien und Kommunen von Malente im Norden bis Zell am Harmersbach im Süden verschiedene Unterkünfte in der Gemeinde. Manche waren neugierig auf die wohnliche Atmosphäre von Umgebendehäusern, andere gespannt auf das erst neu

eröffnete und im Probetrieb befindliche Waldstrandhotel des Trixi Ferienparks.

Nach einer Besichtigung bei der Frottana Textil GmbH & Co. KG sowie ein Update der Geschehnisse der vergangenen Monate in den einzelnen Kommunen im Naturparkhaus führte ein Spaziergang quer durch die verschiedenen Handlungsfelder der Gemeinde, welche durch die Szenariogruppe Großschönau innerhalb des Projektes erarbeitet wurden. Vom Wohngebiet Buchbergstraße ging es zum Bahnhof, wo die in Umsetzung befindliche Umgestaltung sowie Ideen für die Neunutzung des Gebäudes vorgestellt wurden. Die Begehung des Bahnhofsgebäudes kam dabei besonders gut an. Weiter ging es über die Bahnhofstraße/Gerichtsstraße zum Inselhaus als Paradebeispiel einer gelungenen Umgebendehaussanierung. Über den Kronensteg führte der Weg zum Dt. Damast- und Frottiermuseum. Eine Führung verdeutlichte die Bedeutung der Textilindustrie für die Gemeinde und hinterließ deutlich Eindruck bei jedem Teilnehmer. In der Schauwerkstatt begrüßte Frau Glathe vom Unternehmerstammtisch die Gruppe und erzählte aus erster Hand über die gute Zusammenarbeit der Unternehmer und positiven Effekte gerade durch die Veranstaltung „1. Großschinner Betriebs-Jechn“. Das kam sehr gut an. Vielen Dank, Frau Glathe, für Ihr Engagement! Vielen Dank auch an dieser Stelle den Unternehmen Autohaus Havlat, Trixi Park GmbH, Vogt & Lischke Hochbau GmbH, Rubezahlbaude & Hubertusbaude GbR sowie Pflegedienst Glathe für den Einsatz ihrer Kleinbusse und Fahrer! Diese transportierten die hungrige Gruppe im Anschluss zum Hotel Hubertusbaude, wo bei toller Aussicht à la carte u.a. regionale Gerichte genossen wurden.

Tag 2 wurde in der Oberlausitzer Webschule durchgeführt. Hier ging es hauptsächlich um Möglichkeiten des Anknüpfens an den auslaufenden Prozess und die Frage, wie Bürgerbeteiligung weiter vorangetrieben werden kann. Alle waren sich einig, dass wir nicht einfach so aus dem Prozess entlassen werden können, und so wird es eine in diesem Rahmen letzte Erfahrungswerkstatt in Beverungen im Herbst 2018 geben.

Alle Teilnehmer waren überaus zufrieden, nahmen die gelungene Überraschung eines Textildorf-Handtuchs mit nach Hause und wenn wir den Abschiedskommentaren Glauben schenken dürfen, so sehen wir alle mit Familien in deren kommenden Urlauben bei uns wieder. Offensichtlich hat unsere Region, unsere Gemeinde mit ihren vielfältigen Angeboten und auch regionalen Produkten, welche in den Verschnaufpausen angeboten wurden, stark beeindruckt.

Gleich am folgenden Mittwoch fand bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung die Vorstellung des Handlungskonzeptes „Großschönau2030“ durch die lokale Projektagentur PlanArt4 statt. Die Reaktionen im Gemeinderat waren durchweg positiv und gipfelten in einem einstimmigen Grundsatzbeschluss zur weiteren Entwicklung des „Leuchtturmprojektes“ Bahnhof. Zuvor fand das 2. Treffen eingeladenen Touristiker aus der Gemeinde statt. Gerade in diesem Bereich sind das Konkurrenzdenken noch recht hoch und die Vorbehalte einer Zusammenarbeit relativ groß, jedoch ergab die Diskussion sehr wohl den Willen zur stärkeren Zusammenarbeit. Dies soll sich in Zukunft bei regelmäßigen Treffen entwickeln. Gerade Gastronomen und Hoteliers wünschen sich ein positives Umdenken in der Bevölkerung was nach außen an unsere Gäste getragen wird, unter dem Motto „Ich bin glücklicher Großschönauer, weil...“ – vielleicht wird ja daraus in absehbarer Zeit eine lokale Imagekampagne..?

Die einzelnen Projekte und Ergebnisse aus dem Prozess „Großschönau2030“ können auf der Internetseite www.grossschonau2030.de nachgelesen werden. Vielleicht ruft ein Projekt Ihr Interesse und zukünftige Mitwirkung hervor. Wir würden uns freuen und können dazu nur motivieren!

Peter Pachtl

Amtsleiter Hauptamt

Aline Lischke-Förster

Leiterin Touristische Einrichtungen

Information der Hauptverwaltung

Breitbandausbau in Großschönau

Endlich ist es soweit! Die Arbeiten der Deutschen Telekom AG sind fast fertiggestellt und das schnelle Internet kann durch Glasfaser- und Vectoring-Technologie genutzt werden. Dazu erfolgt durch die Deutsche Telekom GmbH für alle Interessierten

am 23.05.2018 um 18:30 Uhr in Hartis Schlemmerecken, Hauptstraße 84 in 02779 Großschönau

eine Bürgerinformation zum Breitbandausbau und den damit verbundenen Nutzungsmöglichkeiten. Sie sind herzlich eingeladen!

Peter Pachtl

Amtsleiter Hauptverwaltung

Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes

Widerspruch gegen die Übermittlung von Melde-daten nach Bundesmeldegesetz

Nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) ist die Meldebehörde verpflichtet, die Bürger auf die Möglichkeit des Widerspruches gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde aufmerksam zu machen. Es können Widersprüche gegen folgende Datenübermittlungen erhoben werden:

Die Weitergabe der Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person

Das Meldegesetz sieht vor, dass den **Kirchen** neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienverband (Ehegatten/minderjährige Kinder) leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige – also nicht das Kirchenmitglied selbst – kann jedoch nach § 42 (3) BMG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen.

Die Weitergabe der Daten an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Wenn Sie ein **Alters- oder Ehejubiläum** haben, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 (2) BMG eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit. Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Das Widerspruchsrecht nach § 50 (5) BMG kann nur bis spätestens 2 Monate vor dem Jubiläum ausgeübt werden.

Die Auskunftserteilung über Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen bzw. der Nutzung der Daten für die Versendung von Wahlwerbung

Nach § 50 (1) BMG dürfen u. a. im Zusammenhang mit Wahlen im Rahmen von so genannten Gruppenauskünften Meldedaten an **Parteien, Wählergruppen** übermittelt werden. Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen nach § 50 (5) BMG.

Die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Zusendung von Infomaterial

Gemäß § 58 Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 erfolgt die Datenübermittlung zu Personen, **die im Folgejahr das 18. Lebensjahr** vollenden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zwecks Zusendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften. Dieser Datenübermittlung kann widersprochen werden.

Der Datenübermittlung an Adressbuchverlage und ähnlicher Nachschlagewerke oder der Übermittlung der Daten an Andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke

An **Adressbuchverlage** dürfen nach § 50 (3) BMG Auskünfte über Vor-, Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, übermittelt werden. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen nach § 50 (5) BMG.

Für die Einrichtung oben genannter Widersprüche ist keine Begründung notwendig. Zur Errichtung von Übermittlungssperren stehen im Einwohnermeldeamt Formulare zur Verfügung, die Sie im Bedarfsfall jederzeit erhalten. Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis auf Widerruf. Bereits im Melderegister der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau-Hainewalde gespeicherte Widersprüche gegen die Übermittlung von Daten zu o. g. Möglichkeiten haben weiterhin Gültigkeit und bleiben bis zu Ihrem Widerruf bestehen. Ebenso können Sie sich bei Fragen jederzeit an die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes wenden.

Caroline Lange
SB Einwohnermeldeamt

- Anzeige -

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

Gemarkung Großschönau vom 10. April 2018

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH, Äußere Weberstraße 43, in 02763 Zittau, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchreinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge (Az: DD32-0552/70, 73, 74) betreffen die vorhandenen Trinkwasserleitungen einschließlich Zubehör, Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Großschönau (Gemarkung Großschönau) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit **vom 28. Mai bis einschließlich 25. Juni 2018** in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4025, während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr, freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr) einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchreinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@lds.sachsen.de zu erfolgen.

Leipzig, den 10. April 2018

gez. Landesdirektion Sachsen
Susok, Referatsleiter

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

Aktuelle Wohnungsangebote



Räume	Straße	Größe	Heizung
4-R.-Whg.	Buchbergstraße 19	79 m ²	Fernwärme
3-R.-Whg.	Buchbergstraße 16	60 m ²	Fernwärme
3-R.-Whg.	Buchbergstraße 21	61 m ²	Fernwärme
3-R.-Whg.	Hauptstraße 63	75 m ²	Gasheizung
3-R.-Whg.	Gerichtsstraße 4	63 m ²	Gasheizung
2-R.-Whg.	Hauptstraße 10	50 m ²	Gasheizung
2-R.-Whg.	Hauptstraße 61	60 m ²	Gasheizung
1-R.-Whg.	Waltersdorfer Str. 47	30 m ²	Gasheizung

Sprechen Sie mit uns – Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter **035841 35050** oder persönlich zu unseren Sprechzeiten dienstags von **9:30 – 11:30 Uhr** und **14:00 – 18:00 Uhr** sowie donnerstags von **9:30 – 11:30 Uhr** und **14:00 – 17:00 Uhr**. Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net

WWG – Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Prof. Alexander Straße 18 | Telefon 035841 35050 | www.w-w-g.net
02778 Großschönau | Telefax 035841 35052

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

„Machen Sie mit“

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Wo bleibt mein Geld? – Weitere Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an!

Die Mitarbeit von Haushalten aus allen sozialen Schichten wird benötigt, welche freiwillig im 3. oder 4. Quartal Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben. Teilnehmende Haushalte erhalten eine **Geldprämie in Höhe von 80 €** sowie am Ende des Erhebungszeitraumes auch einen genauen Überblick über ihr verfügbares Einkommen.

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet. Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen. Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de/html/18283.htm oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der **kostenlosen Hotline: 0800 0332525** zur Verfügung.



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Waltersdorfer und liebe Leser des Nachrichtenblattes der Gemeinde Großschönau sowie Hainewalde,

der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus... Das Wetter lockt viele Wanderer in die Berge. Radfahrer ziehen oft auf den Wanderwegen ihre Runden. Aber auch Wildscheine, Hirsche und Dachse sind Benutzer der Wanderwege. Bei gegenseitiger Rücksichtnahme haben alle Platz in der Natur.

Alle Leser unseres Nachrichtenblattes sind recht herzlich zu unserem nächsten **Dorffest am 10.06.2018** ab 10:00 Uhr eingeladen. Fröhliches Beisammensein, gute Gespräche und Kinderlachen sind das Ziel des Dorffestes. Dazu geben die Vereine sich viel Mühe bei der Ausrichtung. Mit Gottesdienst beginnt der Reigen um 10:00 Uhr, dann auf ein Bierchen und eine Erbsensuppe, Spaß beim Bogen schießen und Klettern, Reiten und Verkehrsschau. Kaffee und Kuchen und flotte Musik lassen dann zum Abend den Tag ausklingen.

Ihre Karin Szalai
Ortsvorsteherin

Die **nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung** findet am **Mittwoch, dem 20.06.2018, 19:30 Uhr** im **Museumsstübel**, Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 26 in 02799 Großschönau statt.

Unser **Vereinsstammtisch** findet jeden 1. Donnerstag im Monat im **Niederkretscham** statt. Nächster Termin ist der **07.06.2018 um 19:30 Uhr**.

Sprechzeiten der Ortsvorsteherin:

Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr (Tel. 035841 35476)
Telefon privat 035841 38897
Handy: **neu unter 0151 56714075** stehe ich zur Verfügung



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalder, liebe Leser des Nachrichtenblattes,

es war an diesem vollsonnigen 6. Mai schon ein großer Moment, als Ministerpräsident Michael Kretschmer im Beisein von Landrat Bernd Lange rund 800.000 Euro als Scheck für die weitere Sanierung des Kyaw'schen Schlosses überreichte. Fast hälftig kommen die Mittel vom Land Sachsen und vom Bund. Als Empfänger bedankten sich Bürgermeister Frank Peuker seitens der Besitzergemeinde und Jan Zimmermann als Vorsitzender des Schlossfördervereins. Frau Dr. Krause hatte im Schlosspark ein Ständchen durch die Oberländer Blasmusikanten organisiert, damit alles einen festlichen und fast „königlichen Rahmen“ bekam. Große Mühe für einen würdigen Ablauf hatte sich der Schlossverein mit der Bewirtung der Gäste gegeben, was aufgrund der kurzfristigen Bekanntgabe des Rahmenprogramms eine tolle Leistung war. Der selbstgebackene Kuchen fand höchste Anerkennung. Bei der Verwendung der Fördermittel sollen dieses Mal mit dem Aufsetzen des Schlossturmes besondere Zeichen nach außen gesetzt werden, so äußerten sich Michael Kretschmer und Jan Zimmermann übereinstimmend. Die bisherigen Maßnahmen konzentrierten sich hauptsächlich auf Sicherungsmaßnahmen in den Innenräumen, so u.a. die Sicherung des Ostflügels und der Erneuerung der schwammbefallenen Innendecken.

Mit gemischten Gefühlen erinnere ich mich an die Abnahme des Schlossturmes, auch Laterne genannt, in der Mitte der 90-er Jahre



Ministerpräsident Michael Kretschmer, Landrat Bernd Lange, Schlossfördervereinsvorsitzender Jan Zimmermann und Bürgermeister Frank Peuker am 6. Mai bei der feierlichen Scheckübergabe im Kyaw'schen Schloss.
Foto: Jürgen Walther

durch den damaligen „Scheininvestor“ aus Freyburg/Breisgau. Ein Autokran mit einem 70 Meter-Ausleger aus Hagenwerder hievte den Turm aus luftiger Höhe auf den Standort neben dem Schloss, wo er bis heute sein Dasein fristet. Kurz nach der Entnahme vom Unterbau kippte der Turm in den Halteseilen, so dass den zahlreichen Zuschauern fast der Atem stehen blieb. Nicht auszudenken, wenn er heruntergestürzt wäre... Unterm Strich erwies sich die damalige Demontage des Turmes noch als sehr nützliche Maßnahme, denn wie ich mich im Beisein des Statikexperten Peter Palm selbst überzeugen konnte, war die Laterne am Unterbau an zwei der vier Eckpunkte bereits mit Seilen verzurrt, da das Holz dort völlig abgefault war. Spätestens der Orkan Kyrill hätte 2007 für den Absturz des Turmes und zu schweren Beschädigungen an den damals bereits sanierten Dächern geführt. Heute reden wir beim Wiederaufbau des Turmes von mindestens 80 000 Euro; eine stolze Summe.

Wenn von Fördermitteln die Rede ist, dann sind meistens auch Eigenanteile mit im Spiel. Für die Untersetzung der Förderung stellt der Schlossverein ca. 50.000 Euro zur Verfügung, die aus Eigenenerwirtschaftung und Spenden stammen. Alle Achtung! Wer den zeitlichen Einsatz der Vereinsmitglieder kennt, weiß wie viel Mühe hinter dieser Zahl steckt. Nach wie vor gehen die Ansichten über die kostspieligen Erhaltungsmaßnahmen am Schloss weit auseinander. Die Einen nennen es Steuerverschwendung, die Anderen dringender Erhalt historischer Bausubstanz. Wie sagte doch Michael Kretschmer am 6. Mai im Schloss beschwörend: „Bei manchen Baudenkmalern erkennt man den Wert erst, nachdem man sie abgerissen hat.“ Und ich meine, besser Milliarden in den Erhalt von Denkmälern stecken, als in eine grenzenlose militärische Aufrüstung – wie sie momentan auch in Deutschland gefordert und befördert wird, die im Kriegsfall wiederum Denkmäler vernichtet. Und ich bin mir sicher, so denken die meisten unserer Mitbürger.

Ihr Jürger Walther

Beschlüsse aus der 3. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 16.04.2018

05/04/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Übertragung der in der Anlage 1 aufgeführten Haushaltsmittel vom Haushaltsjahr 2017 auf das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates
 zzgl. Bürgermeister: 11 + 1
 Anwesend: 10 + 1
 Ja-Stimmen: 10 + 1
 Nein-Stimmen: keine
 Stimmenthaltung: keine
 Befangenheit: keine

06/04/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt für das Jahr 2018 die Umsetzung der Maßnahmenliste zur Verwendung der Mittel der Instandsetzungs- und Erneuerungspauschale entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates
 zzgl. Bürgermeister: 11 + 1
 Anwesend: 10 + 1
 Ja-Stimmen: 9 + 1
 Nein-Stimmen: keine
 Stimmenthaltung: keine (GR Hanschur)
 Befangenheit: keine

Bitte vormerken:

Die nächste planmäßige öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde findet am **Montag, dem 28.05.2018, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hainewalde, Kleine Seite 4 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung. Die Einwohnerschaft von Hainewalde ist herzlich eingeladen.

Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.
Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag
 09:00 – 10:00 Uhr Frau Wenzel

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



Mai / Juni 2018

Gelbe Tonne:	Freitag, 01.06.2018
Bioabfall:	Mittwoch, 23.05.2018 Dienstag, 05.06.2018
Restmüll:	Dienstag, 29.05.2018 Dienstag, 12.06.2018
Blaue Tonne:	Donnerstag, 24.05.2018
Schadstoffmobil:	01.08.2018 11:30 – 12:15 Uhr Kretschamberg Hainewalde



SVEN RÄTZE
 Transport- & Containerdienst
 Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
 Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise für Kohle:
 pal. Rekord-Kohle für 225,- € (1000 kg)
 lose Kohle ab 7,80 € (50 kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
 Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

- Gestaltung von Außenanlagen
- Wege- und Pflasterbau
- Bau von Teich- und Poolanlagen
- Erstellen von Bodenplatten
- Entwässerungsarbeiten
- Mauerwerkstrockenlegung



Garten- und Landschaftsbau
 Michael Hommel · 02779 Großschönau · Gründischer Weg 35 a

☎ (03 5841) 36700 · Fax (03 5841) 38200 · Funk (01 72) 3 57 9861

Informationen

**Familiennachrichten
des Standesamtes**

**Wir gratulieren den Eltern zur Geburt
Ihres Kindes und wünschen den
jungen Familien alles Gute.**



**Madeleine Seibt, geb. Geyer und
Sebastian Seibt**

aus Großschönau zur Geburt ihrer Tochter Theresia Seibt

**Manja Wenzel, geb. Göllner und
Mario Wenzel**

aus Hainewalde zur Geburt ihrer Tochter Elise Wenzel

**Wir gratulieren zur Hochzeit
und wünschen dem Paar alles Gute.**



Irene Wenzel und Philipp Kranich
aus Dresden, am 07.04.2018

Wir gratulieren den Ehepaaren



Helga und Hans-Dieter Klapper
aus Großschönau, am 24.05.2018

Brigitte und Reiner Bahr
aus Großschönau, am 01.06.2018

Zdzislawa-Kazimiera und Rolf-Dieter Neumann
aus Großschönau, am 15.06.2018

**zum Fest der goldenen Hochzeit
sehr herzlich und wünschen ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**

**Wir kondolieren den Angehörigen
der Verstorbenen**



Siegfried Rudolf Bodach
aus Großschönau

Klaus-Peter Degwerth
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Michael Rosenberger
aus Großschönau

Hans Andreas Held
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Silke Gertraude Polák, geb. Priebis
aus Hainewalde

Hundekottüten
erhalten Sie in
der Gemeindeverwaltung,
Zimmer 12.
100 Stück kosten 1,- .



Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Ludwig Rothe Herr Wolfgang Hamann	17.05.1948 25.05.1948
75. Geburtstag	Frau Adele Fau Herr Günter Schwarzer Frau Monika Uhr	17.05.1943 25.05.1943 01.06.1943
80. Geburtstag	Frau Christine Weise Frau Helga Hofmann Frau Gerda Kluttig Herr Christian Herrmann Frau Siegrid Michel Frau Sieglinde Rothe	19.05.1938 20.05.1938 29.05.1938 01.06.1938 10.06.1938 10.06.1938
85. Geburtstag	Frau Herta Adam Herr August Fau	18.05.1933 28.05.1933

Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Jürgen Brauns Herr Dieter Kulke Frau Monika Rösler	04.06.1948 07.06.1948 09.06.1948
80. Geburtstag	Frau Christine Otto Herr Günter Uhma Frau Marga Buttig Herr Heinz Schubert	26.05.1938 31.05.1938 02.06.1938 12.06.1938

Gemeinde Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

75. Geburtstag	Herr Peter Pritza Frau Erika Maywald Frau Annemarie Woywod Herr Lutz Lücke	24.05.1943 03.06.1943 08.06.1943 13.06.1943
80. Geburtstag	Herr Karl-Heinz Wolf	19.05.1938
85. Geburtstag	Frau Melitta Wündrich Frau Lisa Weiser	29.05.1933 02.06.1933

Ärztbereitschaft



**für die Gemeinden Großschönau
mit seinem Ortsteil Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

Krankentransporte: **03571 19222**
wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst: **116 117**
Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste
Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

Veranstaltungsplan der Gemeinden Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

Mitte Mai bis Mitte Juni 2018

Jeden Montag

10:00 – **Seniorentag** TRIXI-Bad
14:00 Großschönau

Jeden Mittwoch

13:00 – **Frauensauna mit Verwöhn-** TRIXI-Bad
18:00 **programm für Ihre Haut** Großschönau
außer Sachsenferien, Feiertagen

14:00 **Kaffeetreff der** Goethe-Grundschule
Waltersdorfer Senioren Erholungsort Waltersdorf

14:00 – **In der Schauwerkstatt kann** bei der freisch.
17:00 **zugeschaut werden, wie ein** Künstlerin Frau
Oberlausitzer Souvenir aus A. Hirsch,
Braunsteinkeramik Hauptstraße 123,
entsteht. Erholungsort
Waltersdorf

Jeden Samstag

19:00 **Gemütlicher Tanzabend** „Rübezahlbaude“
Tischbestellung erbeten unter Erholungsort
Tel.: 035841 3390 Waltersdorf

Jeden Sonntag

ab 09:00 **Familientag – Frühschwimmen** TRIXI-Bad
Großschönau

ab 17:00 **Spartarif: 20 % Ermäßigung** TRIXI-Bad
Bad und Sauna

Sonntag, 20.05.

14:00 – **Schlossführung** Kanitz-Kyawsches
17:00 **mit Kaffeetafel** Schloss Hainewalde

Montag, 21.05.

09:30 **Pfingstfrühschoppen** Hutberg Großschönau

Dienstag, 22.05.

10:00 **Kräuterwanderung durch** ab Gaststätte
die Pocheaue „Jägerwäldchen“
Bertsdorf-Hörnitz

Donnerstag, 24.05.

10:00 **Ortsführung entlang** ab Naturparkhaus
der Umgebendehäuser Zittauer Gebirge
Erholungsort Waltersdorf

17:00 **Lesung – Heitere Geschichten** Kaffeerösterei
gelesen von Zittauer Autoren Zittauer Gebirge
anlässlich der Aquarellaus- Naturparkhaus
stellung von Joachim Hennig Waltersdorf

Freitag, 25.05.

14:30 **„Musikalische Frühlingsgefühle“** „Quirle-Häusl“
Konzert mit Kathrin und Peter Erholungsort
Karten unter: 035841 606060 Waltersdorf

Samstag, 26.05.

Königsschießen der Schützenhaus
Schützengesellschaft Großschönau
Großschönau e.V.

Sonntag, 27.05.

Tag des offenen Umgebendehauses



Ab sofort zum Sommerpreis!



Heizprofi® Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Tel. 0 35 86 / 70 70 981

Kohle Heizöl Holzpellets

Sozialstation Großschönau Seniorenachmittage



Unsere nächsten Termine und Themen: Beginn 14:30 Uhr

Mittwoch, 16.05.2018	Kaffeetrinken im Dorfladen und Café Großschönau
Mittwoch, 23.05.2018	Spielenachmittag in der Sozialstation
Mittwoch, 30.05.2018	Kaffeetrinken in Jonsdorf Gaststätte zur Gondelfahrt
Mittwoch, 06.06.2018	Gemütliche Runde in der Sozialstation Thema: „Es ist wieder Erdbeerzeit“

Auf Wunsch werden Sie von uns abgeholt. Rufen Sie uns einfach in der Sozialstation unter der **Telefonnummer 035841 63017** an.

Die „Gymnastik für Senioren“ findet montags 14:30 Uhr statt.
14.05.2018 · 28.05.2018 · 04.06.2018 · 11.06.2018

Ihre Ansprechpartner:

Pflegedienstleiterinnen Schwester Mandy und Schwester Marit
Pflegerberaterin Schwester Anne-Kathrin

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Lindenweg 8, 02779 Großschönau
Tel. 035841 63017

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben

- 09:00 **19. Radtouristikfahrt – mit TRIXI durch die Oberlausitz** Sportplatz Großschönau
- 10:00 **SPD-Kinderfest zum Kindertag** Kleines Bad Großschönau
- 13:00 **Führung durch Großschönau** ab „Inselhaus“ mit Umgebendehäuser-Besichtigung Großschönau, Th.-Häbler-Str. 25
- 14:00 – **Schlossführung mit Kaffeetafel** Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde
- 16:00 **Klavierkonzert zu Vier Händen** mit Pianistin Erika Haufe und Pianist Christian Kühne Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde

Donnerstag, 31.05.

- 10:00 **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau
- 14:30 **„Der Sonne entgegen“** „Quirle-Häusl“ Konzert mit Kathrin und Peter Erholungsort Karten unter: 035841 606060 Waltersdorf

Freitag, 01.06.

- 10:00 **„Möve-Frottana“ Betriebsbesichtigung** Frottana-Shop Großschönau
Vor Anmeldung unter: 035841 8245 ab 10 Personen
- 19:30 **Sagenhafter Abendspaziergang durch Großschönau** ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Samstag, 02.06.

- 08:00 **Kulturfahrt zur Jakobzburg in Mortka** (mit Bus) ab Naturparkhaus Zittauer Gebirge mit den Natur- und Wanderfreunden Waltersdorf Erholungsort Waltersdorf
Anmeldung unter: 035841 2064
- ab 15:00 **Depotfest mit Blasmusik und Kinderanimation** Depot FFW Erholungsort Waltersdorf
18:00 Frank Edge
21:00 Outside

Mittwoch, 06.06.

- 15:00 **Volksliedersingen mit der „Singenden Wirtin“** Gaststätte „Jägerwäldchen“ Bertsdorf-Hörnitz

Donnerstag, 07.06.

- 10:00 **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser** ab Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Samstag, 09.06.

- 5. Wandertag der Sonnebergbaude und den Natur- und Wanderfreunden Waltersdorf e.V.** „Sonnebergbaude“ Erholungsort Waltersdorf
von Langstrecke bis Familienwanderung

Sonntag, 10.06.

- ab 10:00 **Dorffest Waltersdorf** Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Dienstag, 12.06.

- 14:30 **„Der Sonne entgegen“** „Quirle-Häusl“ Konzert mit Kathrin und Peter Erholungsort Karten unter: 035841 606060 Waltersdorf

Mittwoch, 13.06.

- 18.30 **Treffen der Freunde des Kräutergarten Hainewalde** Pfarrhaus Hainewalde, Bergstraße 27

Donnerstag, 14.06.

- 10:00 **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

- 15:30 **Offenes Seniorentreffen** Gaststätte „Am Heimatmuseum“ Großschönau

Freitag, 15.06.

- Feierliche Eröffnung Waldstrand Hotel Großschönau** Waldstrand Hotel im TRIXI-Ferienpark
- 4. Beachvolleyballturnier** Jahnsportstätte Großschönau

Freitag, 15.06 – Sonntag, 17.06.

- Fußballfest** Jahnsportstätte Großschönau
90 Jahre Fußball in Großschönau
- Schlossparkfest mit Schlossführungen** Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde
- **Freitag, 15.06.**, ab 20:00 Uhr
 - 10. Dunkelromantischer Sommerabend**
 - **Samstag, 16.06.**, ab 10:00 Uhr
 - Mittelalterliches Schlossfest**
 - **Sonntag, 17.06.**, ab 10:00 Uhr
 - Barockes Schlossfest**

Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28, Tel. 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,	
Donnerstag, Freitag	10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,	
Feiertage	14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Sonderausstellung:

Landschaftsaquarelle „Aus dem Naturpark“ von Joachim Hennig aus Zittau

Öffnungszeiten TRIXI-Bad Großschönau

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Tel. 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de

Freizeitbad

Montag – Donnerstag	10:00 – 22:00 Uhr
Freitag – Samstag	10:00 – 23:00 Uhr
Sonntag	09:00 – 21:00 Uhr

Sauna

Montag – Donnerstag	13:00 – 22:00 Uhr
Freitag – Samstag	13:00 – 23:00 Uhr
Sonntag	13:00 – 21:00 Uhr
Sachsenferien, Feiertage Mo. – Fr.	ab 10:00 Uhr



Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum



Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Führungen:

Dienstag – Freitag jeweils 10:30 Uhr, 14:30 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 15:00 Uhr

Sonderausstellung „Ich mach ein Lied aus Stille.“ Textile Kunst von Rosemarie Köster (15.04. – 29.06.2018)

Am 15.04.2018 wurde im Kunstkabinett des Deutschen Damast- und Frottiermuseums eine neue Sonderausstellung eröffnet. Unter dem Titel „Ich mach ein Lied aus Stille“ sind nun im Kunstkabinett des Museums Werke der Oberlausitzer Textilkünstlerin Rosemarie Köster zu sehen. Seit mehr als vierzig Jahren erschafft die in Bertsdorf bei Zittau geborene Künstlerin vielschichtige und detaillierte Bildwerke aus Stoffen, Fäden und Papieren, die ihre Betrachter zum genauen Hinsehen einladen, ihnen Rätsel aufgeben und mit in das Reich der Phantasie nehmen. In der Schau werden insgesamt 33 Werke von Rosemarie Köster präsentiert, die in einer Spanne zwischen 1984 und 2018 entstanden sind.

Zahlreiche Gäste waren der Einladung des Museums zur Eröffnungsfeier im Beisein der Künstlerin gefolgt. Dr. Marius Winzeler, Sammlungsleiter für alte Kunst in der Prager Nationalgalerie, hielt die Laudatio auf Rosemarie Köster. Musikalisch begleitet wurde die Vernissage von der Harfenistin Kazumi Hashimoto.

Bis zum 29. Juni 2018 sind die Werke von Rosemarie Köster noch im Kunstkabinett zu bestaunen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Anja Schumann
Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum

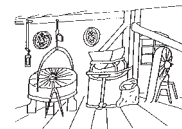
Motorrad-Veteranen und Technikmuseum Großschönau

David-Goldberg-Straße 27,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885



Das Museum ist wegen
Umzug in eine neue Immobilie geschlossen!

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf



Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Samstag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr
Sonntag, Feiertage 13:30 – 16:30 Uhr

Sonderausstellung vom 09.06. bis 18.08.2018: „Tiere der Heimat“

Eröffnung ist am Samstag, dem 09.06.2018, um 14:00 Uhr, wozu Sie alle herzlich eingeladen sind.
Die Ausstellung ermöglicht es, unsere Waldtiere aus nächster Nähe zu sehen.

Herzlichen Dank

Auch im Namen meiner Eltern,
bedanke ich mich von Herzen bei allen,
die mir durch nette Glückwünsche
und kleine Aufmerksamkeiten
anlässlich meiner Konfirmation am 15. April 2018
eine große Freude bereitet haben.



Marie Liebe

Ein Mensch sieht was vor Augen ist,
der Herr aber sieht das Herz an.
1. Samuel 16,7



Ferienjobs? Ruf an!

Werkstätte Bernd

Großschönau
Telefon 035841 35457

Neumann Elektroinstallation GmbH

Großschönau
Telefon 035841 2018

Bau GmbH Franke

Hainewalde
Telefon 035841 3190

Pflegedienst Sabine Glathe

Großschönau
Telefon 035841 658257

Vass Hoch- und Tiefbau

Großschönau
Telefon 035841 36262



Wir sind das Netzwerk.

Neues aus der Tourist-Information

Aquarellausstellung von Joachim Hennig im Naturparkhaus

Noch bis zum 30.06.2018 stellt der Aquarell-Maler Joachim Hennig seine neuesten Werke im Naturparkhaus aus. Im Rentenalter entdeckte er diese Liebe aus jungen Jahren wieder und sein gesegnetes Alter von 90 Jahren ermöglichte ihm bis heute, über 50 Ausstellungen mit seinen Bildern zu gestalten. 55 neue Gemälde mit dem Titel „Naturpark Zittauer Gebirge – von Hartau bis ...“ sind in den Räumen der Kaffee Rösterei und im Obergeschoss zu sehen. Die Bilder stehen zum Verkauf.

Wer mit dem Maler zwanglos ins Gespräch kommen, sich fachlich austauschen oder Hintergrundwissen zu Motiven haben möchte, kann dies gern ab 24.05.2018 jeden Donnerstag in der Kaffee Rösterei in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr tun. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Tourist-Information besichtigt werden.

Tag des offenen Umgebendehauses

Am 27.05.2018 zum Tag des offenen Umgebendehauses, laden private Eigentümer, aber auch Firmen und Vereine zum Schauen, Zuhören und Fachsimpeln über die einmalige Volksarchitektur ein. Viele Gäste, aber auch Einheimische bewundern das ganze Jahr die schmucken Umgebendehäuser und fragen sich, wie es sich in so einem Umgebendehaus lebt. An dem Tag haben Sie die Möglichkeit, geöffnete Häuser von innen zu sehen und können sich Anregungen und Ratschläge holen.

Dieser Tag, der 2005 von der Stiftung Umgebendehaus ins Leben gerufen wurde, erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Seit die Oberlausitzer Umgebendehausstraße als neue Strecke der Deutschen Fachwerkstraßen installiert wurde, wird an dem Tag deutschlandweit sogar der Deutsche Fachwerktag mit vielen Aktionen begangen. Als Mitglied der AG Deutsche Fachwerkstraße und Teil der Oberlausitzer Umgebendehausstraße wird sich die Gemeinde Großschönau an diesem Tag beteiligen.

Folgende Führung sowie offene Häuser sind im Programmheft, erhältlich in der Tourist-Information, mit näheren Informationen gelistet:

Ortsführung Großschönau:

13:00 Uhr, Treffpunkt Inselhaus/Theodor-Haebler-Straße 25, 2 – 3 km Spaziergang

Geöffnete Häuser:

David-Goldberg-Straße 1, 15:00 – 18:00 Uhr, Umgebendehaus um 1740

Obere Mühlwiese 6, 10:00 – 18:00 Uhr, Umgebendehaus um 1720

Naturparkhaus Zittauer Gebirge, Hauptstraße 28, OT Waltersdorf
Schulgasse 1, OT Waltersdorf, Umgebendehaus um 1800

Neu im Verkauf!

Die Nachfrage bestimmt das Angebot – und so haben wir in Abstimmung mit dem Förderverein des Dt. Damast- und Frottiertextils bei unserem lokalen Partner, der Frottana Textil GmbH & Co. KG, Souvenirhandtücher anfertigen lassen. Zwei Motive, Textildorf Großschönau und Erholungsort Waltersdorf, wurden herausgepickt und von Foto in aufwendiger Pixelarbeit auf Handtuchgröße 50 x 100 cm gebracht (siehe Foto). In einem attraktiven Rot-



ton sind sie mit schicker Banderole in der Tourist-Information und im Deutschen Damast- und Frottiertextilmuseum erhältlich und auch als Mitbringsel oder Gastgeschenk hervorragend geeignet.

Aline Lischke-Förster
Leiterin Touristische Einrichtungen

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: Bibliothek@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Simone Freudenreich
Bibliothek Großschönau



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Seniorenclub Waltersdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Gäste des Seniorenclubs Waltersdorf,

auch diesen Sommer haben wir wieder einige Termine für geselliges Beisammensein:

Dienstag, 29. Mai 2018

14:00 Uhr **Gemütlicher Nachmittag** in der Kaffeerösterei

Sonntag, 10. Juni 2018 – Dorffest

10:00 Uhr **Gottesdienst**
ab 11:00 Uhr **Buntes Treiben am Kretscham**

Dienstag, 12. Juni 2018

Start **Ausfahrt in die sächsische Schweiz**
09:00 Uhr am oberen Parkplatz
Mittagessen in der „alten Säge“,
Besuch der Minisächsischen Schweiz,
Kaffeetrinken in der Landgaststätte „Heiterer Blick“
Preis Pro Person: 43,- €

Mittwoch, 20. Juni 2018

14:00 Uhr **Gemütlicher Nachmittag** bei „Mandy“

Sonntag, 8. Juli 2018

14:00 Uhr **Sommerfest bei den Schützen in Herrenwalde**

Dienstag, 14. August 2018

Start **11x Grenzhupp'n mit dem Pascherfriedel**
09:30 Uhr Mittagessen und Kaffeetrinken
im Kurhaus Jonsdorf
Preis pro Person: 41,- €

Dienstag, 2. Oktober 2018

Abfahrt **Fahrt an die Marklissa und**
09:00 Uhr **Goldentraum Talsperre**
im Raum Lauban
Preis pro Person: 45,- €

Bitte tragt euch in die jeweiligen Listen ein. Näheres über die einzelnen Termine bei Mandy oder Karin Eckert, Tel. 72102

Karin Eckert



Sonderausstellung
im
Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf
Tiere der Heimat

9. Juni bis 18. August 2018

Besuchen Sie uns zu den Öffnungszeiten:
Mittwoch - Sonnabend 10:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 16:30 Uhr
Sonn- und Feiertage 13:30 - 16:30 Uhr

Die Mitglieder des Fördervereins Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V. freuen sich über Ihren Besuch.

Sie finden uns Dorfstraße 89 in Waltersdorf

Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf



Depotfest der Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf

Am 02. Juni um 15:00 Uhr öffnen sich wieder die Tore des Feuerwehrdepots in Waltersdorf zum all-jährlichen Depotfest. Hier kommt Jeder auf seine Kosten.

Für Kinder wird viel Unterhaltung geboten. Sie können sich unter anderem einen Knüppelteig am Lagerfeuer zubereiten, beim Kinderarmbrustschießen ihre Treffsicherheit üben, Zielspritzen mit der Jugendfeuerwehr oder die Hüpfburg im wilden Sturm erobern, während die Erwachsenen den Klängen der Blasmusik aus Varnsdorf bei Kaffee und Kuchen lauschen.

Ab 18:00 Uhr legt bei uns „Frank Edge“ auf. Der leidenschaftliche Musiker hat für jeden Musikgeschmack etwas im Gepäck. Um 20:00 Uhr rockt die Band „Outside“ das Depot und nach ihrem Rockkonzert lassen wir den Abend mit Tanzmusik von Frank Edge ausklingen.

Der Eintritt ist wie gewohnt für Groß und Klein frei und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Die Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf freut sich auf euren Besuch.



Auf die Arbeit und die Aktivitäten des Fördervereines sei ein kleiner Rückblick erlaubt. Auf der Mitgliederversammlung am Freitag, dem 6. April, konnte darüber berichtet werden. So wurde im Jahr 2017 mit Erfolg am Handdruckspritzentreffen in Neusalza-Spremberg teilgenommen.

Eine Veranstaltung, die immer viel Spaß macht. Beim Dorffest und der Historik Mobil in Jonsdorf waren wir vertreten. Der Martinstag ist gleichfalls eine feste Größe. Gemeinsam mit den Kameraden der aktiven Gruppe der FFW Waltersdorf und Gästen vom Schützenverein wurde am 1. Dezember ein Spiele-Abend durchgeführt. Das Winterfeuer konnte leider wegen schlechter Terminabstimmung nicht stattfinden.

Als nächster Termin für den Verein ist am 26. Mai eine Ausfahrt nach Rietschen zum Ehrlichthof vorgesehen. Und am 10. Juni sehen wir uns alle beim Dorffest wieder.

Gäste sind überall herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Privilegierte Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V.



Sommerfest Herrenwalde

- Kinderbelustigung
- Bogenschießen
- Ponyreiten
- Adlerschießen
- Ermittlung des Dorfschützenkönigs
- Ermittlung des Bogenkönigs 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- musikalische Umrahmung
- für Speisen und Getränke ist gesorgt

**08. Juli 2018
14:00 Uhr
Herrenwalder Adler**

Der Schützenverein Waltersdorf freut sich auf Ihren Besuch!

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Grobischönau

INTERNETSERVICE

Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Lieblinge mit Hundekottüten auf und entsorgen Sie in Ihren Restmüllgefäßen oder in den öffentlich aufgestellten Müllkörben.



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Einladung zum Depotfest am 1. und 2. Juni

Die Freiwillige Feuerwehr Hainewalde lädt am Freitag, dem 1. Juni, und am Sonnabend, dem 2. Juni 2018, zu einem Depotfest auf der Bergstraße 24 ein.

Folgendes Programm ist vorgesehen.

Die Bierprobe beginnt am Freitag um 18:00 Uhr.

Ab 20:30 Uhr spielt die Live-Band „BamSession“.

Am Sonnabend geht es um 14:00 Uhr los mit Kinderbelustigungen, Rundfahrten mit der Feuerwehr und einer Technikschaue. Interessierte können wieder die Traditionssammlung der FW Hainewalde in der Alten Schule besuchen.

15:00 Uhr, spielen die „Grenzlandmusikanten“ auf. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen von den Feuerwehrfrauen.

19:00 Uhr ist Disco mit „DJ Peter“ angesagt.

An beiden Tagen gibt es selbstverständlich auch reichlich Leckeres vom Grill, aus der Gulaschkanone und aus dem „Schlauch“.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde.

Gelungene Ausfahrt nach Zwickau

Der Termin 14. April war absolut richtig gewählt, darüber waren sich alle einig. Nach zehnjähriger Pause gingen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde, deren Angehörige sowie Gäste voller Erwartung und in bester Stimmung endlich wieder einmal auf Fahrt. Das Ziel: die Autobauerstadt Zwickau, die gerade in diesen Tagen ihr 900-jähriges Bestehen feiert. Ein allgemeiner Wunsch, den das Reisebüro Komm mit aus Eibau gern aufnahm.

Erster Programmpunkt: das August-Horch-Museum. Alle waren gespannt. Erst im November 2017 ist das Museum nach mehr als über vierjährigen Bauarbeiten mit beträchtlich erweiterter Ausstellungsfläche mit nun 6.500 Quadratmetern wieder eröffnet worden. Mehr als 200 Großexponate werden gezeigt, davon etwa 110 in der Dauerausstellung. Weitere 50 Großexponate sind Dauerleihgaben.



So erlebt der Besucher eine Zeitreise von über 110 Jahren Automobilgeschichte in der Region Westsachsen auf lehrreiche, äußerst unterhaltsame und überraschende Weise. Zu sehen sind der Nachbau einer historischen Tankstelle, das Büro von August Horch, die Vorführung eines Motorenprüfstandes mit einem Reihen-8-Zylinder-Motor von Horch und die Produktionsanlagen aus den 1930er Jahren und der DDR-Zeit und noch vieles mehr.

Ging am Anfang die Reisegruppe noch recht geschlossen auf Streifzug, änderte sich das zunehmend. Überall lockten besondere Exponate, in einem kleinen Kinopavillon konnten alte Filme angeschaut werden, in denen Horch-Automobile eine Rolle spielten, historisch originalgetreu aufgebaute Werkhallen und Fertigungsstrecken gaben einen Eindruck von den vormaligen

Produktionsverhältnissen. Mehrere Ausstellungsbereiche in unterschiedlichen Gebäuden und Etagen ließen schnell die Zeit vergessen und die Gruppe war quasi aufgelöst. Die zwei zur Verfügung stehenden Stunden vergingen wie im Flug. Zwei Mitreisende waren „verschollen“ und mussten ausgerufen werden.

Nächstes Ziel. Das Brauhaus Zwickau, in einem der sogenannten „Priesterhäuser“. Der schön sanierte mittelalterliche Gebäudekomplex mit vier Häusern befindet sich unmittelbar an der bekannten Hauptpfarrkirche »Sankt Marien«, allgemein als Dom bezeichnet.

Nach einem ausgezeichneten Mittagessen und einer Brauereiführung stand eine Stadtführung auf dem Programm. Leider erschien trotz der unablässigen telefonischen Bemühungen unseres Busfahrers Holger die bestellte Stadtführerin nicht. Dass dennoch ein bleibender Eindruck von der altherwürdigen, liebevoll sanierten Stadt bleibt, ist Antje Meier zu verdanken. Sie wollte sich eigentlich nur mit ihrem Vater treffen, führte dann aber unsere Gruppe über Straßen und Plätze bis hinunter an die Mulde, machte aufmerksam auf besondere Gebäude, historische und aktuelle Fakten. Noch einmal herzlichen Dank an die Hainewalderin, die seit vielen Jahren in Zwickau lebt.



Eine Besonderheit erwartete die Reisegruppe an der Thüringischen Grenze in Meerane. Das heute als Café überregional bekannte Haus gehört zum Vier-Sterne-Romantikhotel Schwanefeld. Noch heute verläuft die Landesgrenze durch das Gebäude. Ursprünglich war Schwanefeld ein Dreiländereck, an dem sich das Herzogtum Sachsen-Altenburg, das Königreich Sachsen und die Schönburgische Herrschaft berührten.

Für die gereichte Erdbeersahnetorte und den Kaffee in edler Ambiente gab es viel Lob. Dann ging es in Richtung Heimat – dachten alle. Doch Holger hatte noch eine Überraschung in petto. Mit Schwung nahm er Kurs auf die legendäre steile Wand von Meerane, auf der sich einst die Friedensfahrer hinaufquälten. Oben angekommen, gab es kräftigen Beifall für unseren Busfahrer.

Nach einem erlebnisreichen Tag bei schönstem Wetter wieder im Hainewalder Feuerwehrdepot angekommen, kursierten bereits Vorschläge für eine Ausfahrt 2019.

Text und Fotos: Marina Michel

Kräuterkreis Hainewalde

„Der Herr lässt die Arznei aus der Erde wachsen und ein vernünftiger verachtet sie nicht.“

Bibel



Am 13.06.2018 um 18:30 Uhr findet das nächste Treffen der Freunde des Kräutergarten Hainewalde statt.

Der Veranstaltungsort ist das Pfarrhaus Hainewalde, Bergstraße 27, 02779 Hainewalde. Gäste und Interessenten sind herzlich willkommen.

Ihr Kräuterkreis Hainewalde

Förderverein zur Erhaltung des Kanitz Kyaw'schen Schlosses e.V.

info@schloss-hainewalde.de
www.schloss-hainewalde.de



Der Schlossverein informiert

Sehr geehrte Leser,

hinter dem Förderverein liegt ein überdurchschnittlich arbeitsreiches – aber auch motivierend erfolgreiches erstes Quartal. Das Jahr startete mit umfangreichen Pflegemaßnahmen am Baumbestand des Schlossparkes sowie der romantischen Lindenallee. Sie werden es bestimmt schon gesehen haben – im Parkparterre mussten leider zwei Großbäume gefällt werden, die um 1900 gepflanzt wurden. Grund hierfür war ein massiver und hochgradig gefährlicher Befall mit Pilzen wie dem Riesenporling, durch die eine Standsicherheit der imposanten Parkelemente nicht mehr gewährleistet werden konnte. Dieser wurzelbürtige Pilz hatte den Stamm der Blutbuche bereits bis auf einen Rest von nur 5 cm!! umlaufendem gesundem Stammholz zerstört und im Wurzelstock sowie daneben massiven fäulnisbedingten Holzverlust, der bereits zu Einbrüchen des umliegenden Erdreiches geführt hatte, nach sich gezogen! Es sind Fälle dokumentiert, bei denen derart geschädigte Bäume im grünen Zustand ohne Fremdeinwirkung plötzlich abbrechen oder umfielen. Eine Erhaltung der Bäume hätte eine weitere Öffnung des Schlossparkes unmöglich gemacht. Ähnlich schlimm stand es um die Rotfichte, bei der intensive Rotfäule bereits die statischen Wurzelanläufe teils zerstört hatte.

Entgegen einiger kursierender Gerüchte erfolgte die für den Verein übrigens unfreiwillig arbeitsreiche Fällung also nicht zur Gewinnung von Feuerholz!

Gern können die deutlich sichtbaren Schäden am Wurzelstock in Augenschein genommen werden.

Weiterhin wurde z.B. die Lindenallee durch unsere emsigen Aktiven fachgerecht als Kopfbaumallee verschnitten, was bei bis zu armstarken Ästen ein kräftezehrendes Unterfangen war. Dank unermüdlichen Einsatzes und eines Sponsors für das Häckseln konnten wir die Arbeiten mit Beginn des Frühjahrs abschließen – ein toller neuer An- und Ausblick.

Dank unserer Kontakte konnte der Verein kurzfristig von der eigentlich traurigen Auflösung des Kraftwerksmuseums Hirschfelde profitieren. Dazu demontierten und transportierten wir in etlichen Tageseinsätzen große Mengen an teils antikem Mobiliar, historischen Baustoffen, Museumsstücken, Technik und Werkzeug sowie ein technisches Denkmal aus der Region (unser Dank an den Steinmetzbetrieb Dünnbier), das einmal seinen Platz im Schlosspark finden soll. Einige Exponate wie hochwertige antike Vitrinen mit unseren Schlossfunden können bereits im Schloss bestaunt werden, ein Besuch lohnt sich also jederzeit.

Der Förderverein benötigt Unterstützung

Auch in Würdigung der langjährigen unermüdlichen Aktivitäten wurde der Schlossverein durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und dem MDR für eine Teilnahme bei der **TV-Sendung „Mach dich ran – Spezial“** ausgewählt. Dazu treten wir am **2. und 3. Juni** in mehreren Spielrunden gegen einen weiteren sächsischen Verein an, der ebenfalls ein Denkmal betreut. Der jeweilige Gewinner aus den Vorrunden in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt kommt in die nächste Runde. Es geht hier um ein Preisgeld bis max. 200.000 €, das dann in das betreute Denkmal fließen könnte.

Für die erste im TV übertragene Spielrunde am **02.06.2018 im Parterre des Schlossparkes** wünschen wir uns eine begeisterte und schöne – unsere Region repräsentierende Kulisse mit vielen Zuschauern und einem gepflegten Park. Die Sendung wird dabei in voller Länge im TV übertragen und könnte so einen auch regional wirksamen tollen Werbe-Effekt haben!

Aufgrund des immensen, auch durch behördliche und andere Auflagen stetig wachsenden Arbeitspensums zur Pflege und Unterhaltung des mehrere Hektar großen Schlossensembles bedeutet dies für den Verein jedoch auch eine zusätzliche Belastung so kurz vor dem Schlossfest und dessen Vorbereitungen.

Der Förderverein würde sich deshalb sehr über aktive Unterstützung aus den Reihen der Hainewalder, Großschönauer und Waltersdorfer freuen, um unsere Region bestmöglich im Fernsehen repräsentieren zu können.

Gern nehmen wir dafür Angebote zur Parkpflege (z.B. einmaliger Rasentraktoreinsatz, kreative Ideen zur Gestaltung, Rasenmahd, Unkraut, Bepflanzung Blumenkübel etc.) an, gern auch nach telefonischer Absprache (035841 37372 bzw. 0162 3121607) unter der Woche mit einzelnen Mitgliedern oder zu einem Pflegeeinsatz an einem Samstag, der noch bekanntgegeben wird. Technik und Geräte (außer Rasentraktor) sind vorhanden. Das wäre eine große Freude und Unterstützung für alle Aktiven ☺!

Weiter sind natürlich alle Interessierten höchst willkommen und herzlich eingeladen, uns am 2. Juni als Publikum vor der imposanten Schlosskulisse anzufeuern und unsere Orte dabei als kreativ-aktive, lebendige Gemeinschaft und attraktive Tourismusregion zu präsentieren.

Der genaue Ablauf und Programm wird in sozialen Medien wie Facebook und der Tagespresse noch bekanntgegeben – wir freuen uns auf Sie!

Am 20. sowie dem 27. Juni finden übrigens die nächsten Veranstaltungen statt.

Auf ein Wiedersehen im „Sanssouci der Oberlausitz“

Jan Zimmermann für den Verein

Aus der Ortschronik Hainewalde

Die Gemeindevertretung Hainewalde vom 24. April 1980 zur Einführung von Straßennamen und Neunummerierung der Grundstücke in der Gemeinde Hainewalde mit Wirkung vom 1. Januar 1981.

Zur Vervollkommnung des territorialen Grundschlüssels macht sich neben weiteren Gemeinden des Kreises Zittau auch in Hainewalde die Einführung von Straßennamen und die damit verbundene Neunummerierung der Grundstücke notwendig. Bei der Festlegung der Namen für die Straßen und Wege hat sich der Rat davon leiten lassen, dass die Mehrheit unserer Straßen und Wege heimatbezogene Namen, die sich über Generationen weitergetragen haben, Verwendung finden sollen. Die Gemeindevertretung stimmt den nachstehenden Vorschlägen zu.

1. Talstraße

Die Hauptstraße von Ortseingang Großschönau bis Ortsgrenze zu Mittelherwigsdorf. Sie führt zum überwiegenden Teil entlang des Mandautales und ist als solche bereits auf den Flurkarten von Hainewalde bezeichnet. (115)

2. Am Butterberg

Die Straße führt den Namen des Ortsteiles Butterberg. Sicher haben umfangreiche Milchviehhaltungen in vergangenen Jahrhunderten zu diesem Namen beigetragen. 1779 wurde das erste Haus am Butterberg erbaut. Die Straße beginnt an der Einmündung zur Talstraße bei der Ortsl.-Nr. 324 und schließt alle Grundstücke des Ortsteiles ein. (52)

3. Halsbreche

Sie beginnt an der Ortsl.-Nr. 53 und endet an der Ortsl.-51.

Aufgrund der Steile zum Mandauufer und auch des früheren Zustandes und der Begehrbarkeit wurde diesem Weg der Namen schon vor vielen Jahrzehnten gegeben. (12)

4. Am Vogelherd

Unterhalb der Halsbreche, an der Ortsl.-Nr. 43D beginnend, endet der Weg an der Einmündung zum Butterberg bei der Ortsl.-Nr. 38. Der angrenzende Wald zeigte sicherlich zur Namensgebung einen Vogelreichtum. (15)

- 5. Hohle Gasse**
Ortsl.-Nr. 54 bis 61. Diese in die „Kleine Seite“ einmündende Gasse war sicherlich zur Zeit der Namensgebung beiderseitig dicht mit Baum- und Strauchwerk bestanden, so eine hohle Gasse bildend. (10)
- 6. Kleine Seite**
Linke Seite der Mandau, beginnend bei der Ortsl.-Nr. 123 C und endend beim Werkgebäude des VEB Frottana. Ursprünglich die weniger bebaute kleinere Seite des durch die Mandau geteilten Ortes. (35)
- 7. Weinberg**
Rechtsseitig des Schlosses, am Torhaus des alten Schlosses beginnend bis zur Ortsl.-Nr 67. Sicherlich früher mit Wein bebauter Hang zum Schloß. (5)
- 8. Am Hofe**
Von Ortsl.-Nr. 61 Als ehemaliges Gehöft des früheren Rittergutes einschließlich der teils bebauten Stellen und des Grundstückes Ortsl.-Nr. 72 A linksseitig des ehemaligen Schloßparkes. (12)
- 9. Am Kirchberg**
Beginnend am Hause Ortsl.-Nr 100 D7E (Doppelhaus an der Kirche).
Die Häuser um den alten Friedhof bis Ortsl.-Nr. 76 einmündend in die Kleine Seite. (9)
- 10. Scheibe**
Beginnend an der Färberei und endend am Ortsausgang hinter dem Ferienlager Robur, schließt die Straße auch die Grundstücke der Limonadenfabrik und der Sandgrube ein. Unter Scheibe bezeichnet man einen am Ortsausgang liegenden Wendepunkt für Fuhrwerke. (16)
- 11. Bergstraße**
Obere Dorfstraße von Großschönau an der Mehrzweckhalle der LPG beginnend endet die Bergstraße am Grundstück Ortsl.-Nr. 98 an der Kirche. Sie ist höher als die Talstraße in den Flurkarten eingetragen. (31)
- 12. Augusttal**
Das Augusttal umfasst die Ortsl.-Nr. 104 A bis 113, einschließlich Ortsl.-Nr. 98.
Durch Zerteilung eines Bauerngutes 1803 entstanden, lässt sich der Ursprung des Namens nicht nachweisen. (13)
- 13. Schulgasse**
Ortsl.-Nr. 114, 114 C und 104. Verbindung von der Kleinen Seite zur Bergstraße in der Nähe der Schule. (3)
- 14. Kretschamberg**
Ortsl.-Nr. 125 bis 127 und Ortsl.-Nr. 118 C. Nach dem dominierenden Gebäude des Oberkretschams benannt. Kretscham (slaw.) bedeutet soviel wie Gericht. Die Besitzer verwalteten in früherer Zeit zugleich das Richteramt. (7)
- 15. Mühlstraße**
Die zur ehem. Mittelmühle und jetziger Papierfabrik führenden Straße beginnt am Grundstück Ortsl.-Nr. 129 und endet an der Einmündung in die Bergstraße oberhalb Ortsl.-Nr. 134 A. (11)
- 16. Viebig**
Ortsl.-Nr 140 bis 145. Ehemaliger Vieh-Austreibeweg zu den Grünflächen am Wiedeberg (Weideberg). (6)
- 17. Damm**
Von Ortsl.-Nr. 135 (am Pappmühlsteg) entlang des linken Mandauufers bis zur oberen Konsumbrücke. Das obere Teilstück wird oft Eichhörndamm genannt. (6)
- 18. Am Kux**
Ortsl.-Nr. 244 B bis 236. Von der Talstraße an der oberen Konsumbrücke beginnend, läuft die Straße am Treibeweg aus. Kux (tschech.) bedeutet im ursprünglichen Sinn Bergwerksteil. Vermutlich wurden wie an verschiedenen anderen Stellen hier Stollen angelegt. (13)
- 19. Auweg**
Ebenfalls von der Talstraße, allerdings linksseitig der Mandau verlaufender Weg, der von der Himmelsbrücke wieder in die Talstraße mündet, weil zwischen Mühlgraben und Mandau liegend.
- 20. Am Hang**
Von der Talstraße hinter der Ortsl.-Nr.154 abbiegender Weg, der an der Ortsl.-Nr. 162 wieder in die Talstraße einmündet. Das ehem. Wehle'sche Gut und die Betonfabrik eingeschlossen. (9)
- 21. Mandauweg**
An der Himmelsbrücke bei Ortsl.-Nr. 189 beginnend linksseitig des Mandaulaufes bis zur Ortsgrenze Großschönau verlaufender Weg. (17)
- 22. Treibeweg**
Hinter der Himmelsbrücke von der Talstraße in Richtung Breiteberg abbiegender Weg bis zur Breitebergstraße. Sicherlich ein früherer Viehtrieb zu den Weiden am Breiteberg. (17)
- 23. Obere Straße**
Die in der bebauten Ortslage von Ortsl.-Nr.203 E (Ortsgrenze Großschönau) bis zur 220 führenden Breitebergstraße, einschließlich des Weidegutes der LPG. (7)
- 24. Querweg**
Hinter der Bahnbrücke von der Siedlung am Hause Ortsl.-Nr. 265 D beginnend, endet der Querweg an der neuen Breitebergstraße. (5)
- 25. Am Breiteberg**
Sämtliche Breiteberghäuser einschl. der Baude. Beginnend an der Ortsl.- Nr. 220 und endet bei der 235. (22)
- 26. Siedlung**
Alle Häuser rechts- und linksseitig der Straße, beginnend bei der Ortsl.-Nr. 274 C (34)
- 27. Charlottenruh**
Beginnend Ortsl.-Nr 290 hinter der Bahnbrücke bis Ortsausgang nach Hörnitz, entstanden 1795. Der Ursprung des Namens ist nicht zu ermitteln. (17)
- 28. Bahnhofsstraße**
An der Talstraße bei der Ortsl.-Nr. 269 beginnend bis zur Bahnbrücke und weiter rechts zum Bahnhof abbiegend. Letztes Haus Ortsl.-Nr. 266. (12)
- 29. Hutbergstraße**
Beginnend an der Charlottenruh bei Ortsl.-Nr. 286 C und endet bei der Ortsl.-Nr. 312 an der Einmündung zur Talstraße an der Schlossbrücke. Der Name lässt sich vom Hutberg ableiten, wo Vieherden gehütet wurden. (11)
- 30. Wiesenweg**
Am Grundstück Ortsl.-Nr. 270 C von der Bahnhofsstraße beginnend, endet der Weg an der Talstraße bei der Ortsl.- Nr. 297 vor dem Kirchsteg. (5)
- 31. Am Graben**
Umfasst die Häuser Ortsl.-Nr. 291 bis 292. An der Talstraße bei der Einmündung des Charlottenruhgrabens in die Mandau beginnend, endet der Weg an der Bahnhofsstraße bis zur Bahnbrücke. (3)
- 32. Am Sportplatz**
Ortsl.-Nr. 251 bis 254 C von der Talstraße am Papiermühlsteg beginnend, endet der Weg an der Arztpraxis. (7)
- 34. Gampenstein**
Hinter der Bahnbrücke an der Talstraße mit der Ortsl.-Nr. 340 beginnend endet der Weg an der Ortsl.-Nr. 343. Der Name ist nicht erklärt, hat sich aber seit langer Zeit in der Überlieferung erhalten. (6)

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

Gottesdienste im Mai / Juni

- | | | |
|-------------------------|-----------|---|
| Samstag, 19.05. | 10:00 Uhr | Orgelhalbmarathon
in der Kirche Waltersdorf |
| | 11:15 Uhr | Orgelhalbmarathon
in der Kirche Großschönau |
| Sonntag, 20.05. | 09:00 Uhr | Festgottesdienst
mit Abendmahl in Großschönau |
| | 10:30 Uhr | Festgottesdienst mit Abendmahl
in Waltersdorf |
| Montag, 21.05. | 10:00 Uhr | regionaler Festgottesdienst
in Hainewalde |
| Mittwoch, 23.05. | 19:30 Uhr | Allianzbibelstunde
im Kirchgemeindeheim |
| Samstag, 26.05. | 15:30 Uhr | Singegottesdienst zum ephoralen
Kurrendetreffen in Waltersdorf |
| Sonntag, 27.05. | 09:00 Uhr | Festgottesdienst in Großschönau |
| Sonntag, 03.06. | 09:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst
in Großschönau |
| | 10:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst
in Hainewalde |
| | 19:30 Uhr | Orgelvesper in Waltersdorf |
| Sonntag, 10.06. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Eröffnung
des Dorffestes in Waltersdorf |

Christenlehre

- | | | |
|-----------|-------------------|---|
| montags | 15:00 Uhr | Klassen 1 – 4
im Kinderhaus „Benjamin“ |
| dienstags | 15:15 – 16:15 Uhr | Klassen 1 – 4
im Kirchgemeindeheim
(Abholung um 15:00 Uhr
vom Hort „Kinderland“) |
| dienstags | 16:30 – 17:30 Uhr | Klassen 5 – 6
im Kirchgemeindeheim |
| freitags | 14:30 Uhr | Klassen 1 – 4
im Kantorat Waltersdorf
(Christenlehre mit Singekreis) |

Konfirmanden

- | | | |
|-------------|-----------|---|
| donnerstags | 15:30 Uhr | im Kirchgemeindeheim
Vorkonfirmanden
(7. Klasse – Gruppe 1) |
| | 16:15 Uhr | im Kirchgemeindeheim
Vorkonfirmanden
(7. Klasse – Gruppe 2) |
| donnerstags | 17:00 Uhr | im Kirchgemeindeheim
Konfirmanden (8. Klasse) |

Für **Kirchenbesichtigungen in Waltersdorf** erhält man den Schlüssel zum Öffnen der Kirche in der Tourist-Information im Niederkretscham. Dabei muss der Besucher aus Sicherheitsgründen seine Adresse hinterlegen.

www.stempel-selbst-gestalten.de



Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Kirchenöffnung

Vom 15. Mai bis 27. Oktober 2018 ist die Evangelische Kirche Großschönau dienstags bis samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Besucher geöffnet.

Jeden Mittwoch wird eine kleine Orgelmusik von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr von unserem Kantor angeboten.

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de



- | | | |
|-----------------|------------------|--|
| Sonntag | 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| Mittwoch | 19:30 Uhr | Bibelgesprächskreis |
| Montag | 16:00 Uhr | Bibelentdecker-Club
für alle Kids von 3 bis 13 |

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
 Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
 www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de
 E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de



Gottesdienstordnung

	Leutersdorf Aloys-Scholze-Str. 4	Großschönau Bahnhofstr. 5	Eibau August-Bebel-Str. 2
Samstag		17:30 Uhr Wortgottesdienst	
Sonntag	10:00 Uhr Hl. Messe		
	Neugersdorf E.-Thälmann-Str. 5	Ebersbach / Sa. Am Jeremiasberg 1	Oppach August-Bebel-Str. 55
Samstag		16:00 Uhr Heilige Messe	17:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag	10:00 Uhr Wortgottesdienst		

Besondere Gottesdienste und Andachten – Mai / Juni

- Sonntag, 20.05.** 10:00 Uhr Hl. Messe zu „Pfingsten“ in Leutersdorf
- Montag, 21.05.** 9:00 Uhr Hl. Messe zum Pfingstmontag in Neugersdorf
 10:30 Uhr Hl. Messe in Großschönau
- Donnerstag, 31.05.** 18:00 Uhr Hl. Messe zu „Fronleichnam“ in Ebersbach
- Sonntag, 03.06.** 10:00 Uhr Hl. Messe mit Prozession zu „Fronleichnam“ in Leutersdorf anschließend Gemeindefest anlässlich der Neugründung unserer Pfarrgemeinde in Leutersdorf
- Donnerstag, 07.06.** 18:00 Uhr Hl. Messe in Neugersdorf zum Patronatsfest

Seniorenpflegeheime

- Mittwoch, 23.05.** 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Oderwitz
- Freitag, 25.05.** 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Oppach
- Mittwoch, 06.06.** 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Leutersdorf
- Freitag, 08.06.** 9:30 Uhr Gottesdienst im „Pfleigestift Oberland“ in Ebersbach-Neugersdorf

Veranstaltungen im Juni

- Samstag, 09.06.** 9:00 – 14:00 Uhr Gesamttreffen der Gemeinde in Ebersbach

Vorschau Juli

- Sonntag, 01. – Freitag, 06.07.** Religiöse Kinderwoche in Leutersdorf (RKW)



Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau



OFFSET- UND DIGITALDRUCK



Unser Urnenhain - eine stilvoll gepflegte Parkanlage.
 Ein Ort der Besinnung und Meditation.
 Eine Stätte für Stille und Abschied.

 **Krematorium Zittau**

Görlitzer Straße 55 b | 02763 Zittau | Telefon 03583 57 63 0 | www.urnenhain-zittau.de



STADTWERKE ZITTAU

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Profitieren Sie von unseren attraktiven Angeboten für **Strom** und **Gas**.

Gern beraten wir Sie auch persönlich in unserem Kundenbüro vor Ort.

Friedensstraße 17 | 02763 Zittau
 Tel. 03583 670-176 | stadtwerke-zittau.de

Zurück zur echten Bäckert tradition

KONDITIONEIREI & CAFE

Liebe

Lecker, lecker!

Inhaber Henry Liebe
 Schenaustraße 11
 02779 Großschönau
 Telefon: 035841 38019
www.cafe-liebe.de
cafe-liebe@t-online.de

Wir backen natürlich

- mit unserem Natursauerteig
- mit regionalen Rohstoffen
- auch weizenfreies Brot und Brötchen
- ohne künstliche Zusätze
- ohne Konservierungsmittel
- ohne Geschmacksverstärker, künstliche Farbstoffe und Aromen



Unser Service für Sie: Wir liefern Brot und Brötchen jeden Samstag bis an Ihre Haustür.



Vereinsnachrichten

TSV Großschönau e.V.



Sieben Bezirksmeistertitel und neun Kreismeistertitel für unsere Schwimmer

Bei den Bezirksmeisterschaften der Schwimmer am 14. und 15. April auf der 50 m-Bahn in Dresden gewannen die Schwimmer des TSV Großschönau sieben Gold-, drei Silber und zwei Bronzemedailles. Davon allein gingen fünf Titel und eine Silbermedaille auf das Konto von Luis Sturm (Jahrgang 2002), der über die 50 m, 100 m und 200 m Schmetterling ebenso Bezirksmeister wurde wie über 200 m Brust und 200 m Lagen. Die Silbermedaille über 200 m Freistil komplettierte Luis hervorragendes Abschneiden. Lara Wenzel (Jahrgang 2004) gewann über 200 m Schmetterling die Goldmedaille und über 50 m Schmetterling sowie über 200 m Brust Silber. Den siebenten Titel für die TSV-Schwimmer erkämpfte Ben Becker (Jahrgang 2003) über 200 m Brust. Auf dem Siegerpodest standen ebenso Penelope Pleschinger (Jahrgang 2010) und Anabell Schubert (Jahrgang 2002), die über 50 m Brust jeweils die Bronzemedaille gewannen. Zu dem hervorragenden Ergebnis gehörten auch neun vierte Plätze, die zeigten, dass auch weitere TSV-Schwimmer zu den Besten im Schwimmbezirk Dresden gehören.

Eine Woche später nahmen acht unserer jüngsten Schwimmer erfolgreich an den Kreismeisterschaften der Jahrgänge 2009 bis 2012 in Zittau teil. Für einige unserer Schwimmer war es der erste Wettkampf außerhalb des Trixi-Bades, was natürlich mit viel Lampenfieber verbunden war. Wir waren sehr gespannt, wie unsere Jüngsten im Vergleich zu den anderen Schwimmvereinen des Landkreises abschneiden würden. Mit neun Gold-, sechs Silber- und drei Bronzemedailles erzielten unsere Jüngsten ein sehr gutes Ergebnis. Als herausragende Schwimmer erwiesen sich Penelope Pleschinger, die bei allen ihren sechs Starts Gold gewann sowie Julian Kluge (Jahrgang 2009), der mit drei Gold- und zwei Silbermedaillen der erfolgreichste Starter seiner Altersklasse war. Auf dem Siegerpodest standen ebenfalls Bruno Völkel (Jahrgang 2009) mit zwei Silber- und einer Bronzemedaille, Ella Schmidt (Jahrgang 2012) mit einem zweiten und einem dritten Platz sowie Kilian Schier (Jahrgang 2009) mit einer Bronzemedaille. Silber gewann auch unsere Jungenstaffel über 4 x 25 m Rücken in der Besetzung Kilian Schier, Vincent Neumann, Arthur Jäckel und Bruno Völkel.



Unsere Jüngsten vor dem Wettkampf.



Luis Sturm gewann fünf Bezirksmeistertitel.

Volker Hofmann, Übungsleiter

Abteilung Wandern

Die Wandergruppe des TSV Großschönau e.V. lädt wanderbegeisterte Sportfreunde zu folgenden Wanderungen ein:

Sonnabend, 26.05.2018

Wanderung von Bischofswerda über Rammenau zum Butterberg

Treffpunkt: 08:00 Uhr Parkplatz Kirche (PKW)

Streckenlänge: ca. 17 km

Einkehr ist geplant



Freitag, 01.06. – Sonntag, 03.06.2018

Wanderfahrt in die Latzhütte Königstein

Informationen dazu bei Wanderfreundin K. Domeyer, Telefon 035841 38150

Sonnabend, 16.06.2018

Wanderung zum Weifberg (Sächs. Schweiz)

Treffpunkt: 08.00 Uhr Parkplatz Kirche (PKW)

Streckenlänge: 12 – 15 km

Einkehr ist geplant

Der vollständige Wanderplan des 1. Halbjahres 2018 kann auch im Internet unter www.tsv-grossschoenau.de/wandern eingesehen werden. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Informationen zu Details erteilt außerdem Sportfreund Roland Thielemann, Telefon 035841 36016.

TSV Großschönau, Sektion Wandern

Abteilung Fußball

90 Jahre Fußball in Großschönau



Zu unserem Jubiläumswochenende vom 15. – 17.06.2018 sind alle Großschönauer und Freunde des runden Leders recht herzlich eingeladen.

Wir bieten an diesen drei Tagen für alle ein buntes Programm mit Live-Musik am Sonnabendabend, Kinderbelustigung am Sonnabend und Sonntag, Blasmusik am Sonntagnachmittag und vieles mehr. Natürlich kommt der Sport an diesem Wochenende nicht zu kurz. Bereits am Freitag beginnt unser Fest mit Spielen unserer Kleinsten und dem Beach-Volleyballturnier. Am Sonnabend finden weitere Nachwuchsspiele und die letzten Punktspiele im Nachwuchs-, Herren- und Seniorenbereich statt. Der Sonntagmorgen steht wieder im Zeichen unseres traditionellen Fußballvereinsturnieres. Für eine vielfältige und ausreichende Versorgung mit Speisen und Getränken für alle ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand

19. RAD TOURISTIK FAHRT
Mit „TRIXI“ durch die Oberlausitz
SONNTAG 27. Mai 2018

START: 9.00-10.00 Uhr
Sportplatz Großschönau

praxis für

ergotherapie

S. Apelt · Bahnhofstr. 17A · 02779 Großschönau
Tel. 035841 67402

Präventionskurs

Sturzprophylaxe und Rückenschule

neue Kurse ab Ende Mai 2018

Voranmeldung erwünscht – begrenzte Kapazität

Campinghof - Sell

Hofladen und Landwirtschaftsbetrieb

Verkauf aus Hausschlachtung

am 1. Juni vom Schwein
am 8. und 9. Juni vom Rind

Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und 14:00 bis 18:00 Uhr

Sonnabend von 9:00 bis 12:00 Uhr



Kaffee Rösterei

Zittauer Gebirge

Leckere Eisbecher und
viele Kaffeespezialitäten...



Besuchen Sie uns auf
unserer Terrasse.

täglich geöffnet
von 12:00 – 18:00 Uhr

Hauptstraße 28, OT Waltersdorf · Telefon 035841 633210



Pflege-
Dienst

Sabine Glathe

oxycur

Sauerstoff-Mehrschritt-Kur

Buchbergstraße 51d

Termine und Beratung: Telefon 035841 658255



Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau



LASERGRAVUREN

SILVER PC

Hardware Software Webdesign

PC Reparatur
Komponententausch
Netzwerkeinrichtung

Virenentfernung
Neuinstallation
Softwareeinrichtung

Hosting
Webseitenerstellung
Homepagepflege

Hauptstr. 71a · 02779 Großschönau · TEL: + 49 35841 67679 · www.silverpc.de



HOLZWERKSTATT GROSSCHÖNAU

Jens Jochmann & Klaus Lehmann GbR

Zimmerei und Holzbau · Meisterbetrieb
Gebäudeenergieberatung

- Holzbau
- Dachstühle
- Carports
- Holzdecken
- Treppenbau
- Kleinmöbel
- Umgebungsanierung

Auf dem Sande 8 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 72058 · Funk 0171 4920083

UWE SEIDEL

– SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION –
– ALTERNATIVE ENERGIEN –

Niederer Mandauweg 26
02779 Großschönau

Tel.: (03 58 41) 3 76 30 · Fax: (0 32 22) 6 82 74 98

Funk: (01 74) 8 41 06 96

u.seidel-grossschonau@t-online.de

GOOD YEAR

DUNLOP

FULDA

REIFEN

DEBICA

REIFEN RUSS

unsere Leistungen:

Achsvermessung

Inspektion

Saisoncheck

Hauptuntersuchung /
Abgasuntersuchung

Auspuffservice

Klimaservice

Stoßdämpfer

Reifen- und
Radwechsel

Bremsenservice

Ölwechsel

Wuchten

Einlagerung

Reifen-Reparaturen

035841
35263

Emil-Schiffner-Straße 34 · 02779 Großschönau · Fax: 035841 38390 · info@reifen-russ.de · www.reifen-russ.de

**Förderverein Deutsches
Damast- und Frottiermuseum
Großschönau**



Schenaustr. 3, 02779 Großschönau,
Tel./Fax 035841 35469, www.ddfm.de

Einladung

Der Förderverein Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau e. V. und der Förderverein Großschönauer Kirche e. V. laden herzlich ein zu einem öffentlichen

Kunstgespräch vor dem Altar

in der Evangelisch-Lutherischen Kirche Großschönau.

Der Maler Schenau (1737-1806) aus Großschönau, ein bedeutender Künstler zwischen Paris und Dresden, Rokoko und Klassizismus.

am Mittwoch, 13. Juni 2018, 19:00 Uhr



Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau, ist in Großschönau und Umgebung kein Unbekannter; erst recht, seit im Deutschen Damast- und Frottiermuseum die Dauerausstellung zu seinem Leben und Wirken eröffnet ist. Doch was hat er als Künstler eigentlich geleistet? Wie steht er unter seinen Zeitgenossen, welche Einflüsse nahm er auf? Und wie sind Schenaus Bilder zu „lesen“; was haben sie dem heutigen Betrachter zu erzählen?

Diesen Fragen geht die Kuratorin des Schenau-Saales und Verfasserin seines Werkverzeichnisses, die **Dresdener Kunsthistorikerin Dr. Anke Fröhlich-Schauseil**, nach. Sie wird in die vergangene Welt des 18. Jahrhunderts einführen, als Frömmigkeit und Aufklärung, der Siebenjährige Krieg und die Mode der Empfindsamkeit, Rokoko und Klassizismus die Kunst und das Leben bestimmten.

Als Spiegel seiner Zeit stellt sie Schenaus bemerkenswerte Kunstwerke in Wort und Bild vor.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand

Kux e.V.

Saisonvorbereitungen sind in vollem Gange



Die Vorbereitungen auf die 23. Saison in Vereinsträgerschaft sind im Kleinen Bad in vollem Gange. Seit Anfang April werden unermüdlich Spielgeräte und Bänke repariert, Wände gestrichen sowie das Becken ausgebessert. Dabei ist der Aufwand in diesem Jahr besonders groß, denn der harte Winter hat große Schäden verursacht.

Mit dem Arbeitseinsatz am 21. April wurde ein großer Schritt bei der Saisonvorbereitung geschafft. Dreißig fleißige Helfer reinigten u.a. die Dächer, strichen Wände, Bänke und ließen das Schwimmbecken im leuchtenden Blau erstrahlen.



Fotos: Steffen Schmidt

Volker Hofmann, Vorsitzender

KINDERFEST ZUM KINDERTAG

Auch in diesem Jahr findet anlässlich des Kindertages wieder das traditionelle

Kinderfest

am 27. Mai ab 14:30 Uhr im Kleinen Bad statt.

Für Spiel und Spaß ist wie immer gesorgt, so z. B. mit einer Hüpfburg, Kinderschminken, Zielspritzen mit der Feuerspritze, Knüppelkuchen und Kuchenrad.

Der gesamte Erlös kommt wie immer dem Kleinen Bad zugute!

Es lädt herzlich ein: SPD-Ortsverein Großschönau

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.



Mutter der Vertriebenen

Mutter, wir haben die Heimat verloren,
das Haus, wo unsere Ahnen geboren,
das Feld, das redlich uns ernährt,
den Wald, dem unser Herz gehört,
den Bach, der unser Nachbar war,
das Schwalbennest vom letzten Jahr,
den First, auf dem die Amsel sang,
das Glöcklein, das vom Kirchturm klang!

Du hast uns an der Hand geführt,
bist aufrecht, fest und unbeirrt
mit uns den Kreuzesweg gegangen,
den Weg, an dem die Tränen hängen.
Du, die du niemals hast geklagt
und nie verzweifelt warst, verzagt,
o Mutter, woher kam die Kraft
wie hast das Schwere du geschafft?

Daß uns aus Steinen Brot geworden
und daß der Fremde dunkle Pforten
sich aufgetan zu schmalen Rast,
um abzutun die harte Last!
Dein Herz, o Mutter, ganz allein
kann Heimat in der Fremde sein!
Es birgt in alle Ewigkeit
die Heimat über Raum und Zeit!

Olga Brauner

Liebe Leser des Nachrichtenblattes, liebe Nachgeborene der Sudetendeutschen,

heute wende ich mich mal an die Nachgeborenen der Sudetendeutschen in der Gemeinde Großschönau.

Wir haben in Großschönau, Mauerweg 22 ein wunderschönes 300-Jahre altes Umgebendehäusel erworben, saniert und eingerichtet. Für Sie als Nachgeborene der Sudetendeutschen kann das Nordböhmen-Heimatwerk und dieses Vereinshäusel auch eine „Heimat“ sein. Nehmen Sie ungezwungen Kontakt mit der 1. Vorsitzenden auf. Es ist schade, dass das Vereinshäusel nicht ständig benutzt wird, da der Wohnort der Vorsitzenden fast 500 km entfernt ist. Das soll aber kein Hindernis sein, dieses Vereinshäusel zu nutzen. Wir freuen uns auf jeden Kontakt und auf jedes Mitwirken und Kennenlernen.

Aus zeitnahe Anlass geben wir Folgendes bekannt:

Das Nordböhmen-Heimatwerk beteiligt sich wie jedes Jahr auch wieder mit zwei Ständen am Sudetendeutschen Tag.

Der Sudetendeutsche Tag ist jedes Jahr zu Pfingsten. Diesemal jährt er sich zum 69. Mal und findet in Augsburg statt.

Das vorläufige Programm:

Freitag, 18. Mai 2018

- 14:00 Uhr Unsere Heimat - Kulturerbe Europas
- 17:00 Uhr Kranzniederlegung
- 19:00 Uhr Festlicher Abend der Sudetendeutschen Stiftung mit Kulturpreisverleihung

Sonntag, 19. Mai 2018

- um 10:30 Uhr Festakt mit Verleihung des Europäischen Karls-Preises 2018
- ab 14:00 Uhr Themenbezogene Veranstaltungen und Workshops der sudetendeutschen Organisationen, Gemeinschaften und Vereine.
- um 18:00 Uhr Sudetendeutsches Schatzkästlein
- um 19:00 Uhr Großer Volkstumsabend
- ab 21:00 Uhr Sudetendeutsches Volkstanzfest

Pfingstsonntag, 20. Mai 2018

- 9.00 Uhr röm.-kath. Pontifikalamt und parallel um 9:00 Uhr Evangelischer Gottesdienst
- 10:30 Uhr Einzug der Fahnenabordnungen und der Trachtenträger/innen zur Hauptkundgebung
- 11:00 Uhr Hauptkundgebung mit Reden von Dr. Markus Söder und Bernd Posselt
- 13:00 Uhr Themenbezogene Veranstaltungen der sudetendeutschen Organisationen, Gemeinschaften, Vereine und Vereinigungen.

Falls Sie zum Sudetendeutschen Tag nach Augsburg kommen, würde sich das Nordböhmen-Heimatwerk freuen, wenn Sie dem Stand einen Besuch abstatten würden.

Unser Vereinshäusel ist voraussichtlich in der 22. Woche (Ende Mai, Anfang Juni geöffnet)!

Reinhilde Stadelmann

Hundekottüten
mit den
Hinterlassenschaften
Ihrer Lieblinge gehören nicht
in die Mandau, Lausur,
Pochebach und den
Waltersdorfer Dorfbach!



Großschinner Faschingsclub



**Großschönau
Helau!**

Liebe Leserinnen und Leser,

am 5. Mai traf sich der GFC zu seiner „Dankeschön-Veranstaltung“, welche noch einmal, zum Abschluss der 45. Saison, ganz im Zeichen des Themas „Bergbau“ stand.

Start war 13:00 Uhr am „Kaufhaus Bergmann“, von da aus traten wir einen kleinen Fußmarsch auf den Hutberg an, unterwegs wurden wir vom dort ansässigen Berggeist mit Getränken versorgt.

Nun bestiegen wir unsere Busse und fuhren in die Königshainer Berge. Nachdem wir uns am reichhaltigen Buffet der Konditorei Liebe gestärkt hatten, konnten wir auch noch dem „Granitabbau-Museum“ einen Besuch abstatten. Zurück ging es dann zum Endpunkt Hutberg, wo ein wunderschöner, entspannter, sonniger Tag seinen Abschluss fand.



Nächste Veranstaltung, zu der wir recht herzlich einladen, ist unser **Traditioneller Pfingstmontags-Frühschoppen** am 21. Mai ab 9:30 Uhr mit den „Grenzlandmusikanten“ unter der Leitung von H. Loose.

Wir sind stolz, dass dieses weit über die Oberlausitzer Ländergrenzen hinaus bekannte Musikorchester ihr 50-jähriges Jubiläum bei uns auf dem Hutberg begeht.

Die **Sonnenwendfeier** begehen wir am 23.06. ab 19:00 Uhr mit traditionellem Feuer und es spielt die „Sommer-Dance-Shop“ Diskothek Sebastian Weise.

Im Rahmen des **Festwochenendes der 666-Jahrfeier** von Großschönau startet der GFC am Nachmittag das **Entenrennen** auf der Mandau.

Am Abend des 1. September laden wir zur **60er-Jahre Party** mit der Suffy-Sand-Combo und DJ Jacke ein. Der Eintritt ist frei!

Wir sehen uns!

Großschönau HELAU!

Informationen aus dem Ort

Neues aus dem Jugendtreff

Im Monat April gab es wieder eine Vielzahl an Aktivitäten.

Am 01.04. hatten wir, wie schon berichtet, ein Kulturprogramm im AWO-Altenpflegeheim in Großschönau.

Auf der ehemaligen BMX-Strecke (dem neuen Pump-Track) fanden sich zur Mittagszeit des 07.04. elf Kinder und Jugendliche mit mir ein. Geplant war ein Arbeitseinsatz unter der Leitung von Herrn Alexander Amberg. Dieser war mit sieben Enthusiasten – teilweise aus Dresden – schon zu Gange. Gemeinsam wurde fleißig Hand angelegt, gehackt, geschaufelt und Erdhügel versetzt. Die Jüngeren von uns fuhrten mit ihren Rädern die neu geschaffene Trasse fest und verfestigten den Boden der schon vorhandenen Pumpstrecke. Es wurde Abend und jeder ging – ob des Geschafften – zufrieden seines Weges. Übrigens – der Einsatz wurde am 05.05.2018 wiederholt und es kamen 9 fleißige Helfer!



vorgenommen. Fast alle Mitglieder beteiligten sich in der einen oder anderen Art und Weise. Es wurde geschliffen, gespachtelt und gestrichen. Ebenso wurde geputzt und gemauert sowie Fugen verschmiert. Einige der Jugendlichen machten bei diesem Einsatz ihre ersten handwerklichen Erfahrungen. Die WWG stellte uns kostenfrei alle nötigen Utensilien wie Leiter, Mörtel, Farbe, Pinsel etc. zur Verfügung. Auch in anderer Hinsicht hatte Herr Steiner ein offenes Ohr und Verständnis für unsere Anliegen. Aufgrund der räumlichen Beengtheit des Jugendtreffs erhielten wir zur Auslagerung eines Teils der Jugendarbeit ein Stück des angrenzenden Gartens. Für unsere Gartengeräte und Werkzeuge bekamen wir einen Kellerraum.

...SEI DABEI!

Ulf Bach
Jugendtreff Großschönau



Im Rahmen eines Anlasses fanden sich 15 unserer Mitglieder zum Grillfest am 17.04. ein. Der Jugendtreff und Garten waren an diesem Tag bis 20:00 Uhr geöffnet. Es wurde gefeiert und Pläne für die Zukunft geschmiedet. Außerdem wurde ein Jugendrat gewählt. Mitglieder dieses Gremiums sind Lara Hülle, Elfi Liebe, Jonas Lischke, Nino Stenzel und Tom Jurisic. Als Nachrückerin fungiert Lara Schmidt.

Im Naturparkhaus in Waltersdorf gab es am 25.04. ein Treffen zur Bilanzwerkstatt. Lara, Elfi, Tom und Ulf nahmen an der Veranstaltung teil und bekundeten das Interesse des Jugendtreffs am Umgestaltungsprozess „Großschönau 2030“. Die anschließende offene Gemeinderatssitzung gab uns Einblicke in die Arbeit und das Wirken unserer Volksvertreter.

160-jähriges Jubiläum feierte unsere Freiwillige Feuerwehr. Der Jugendtreff wünschte den tapferen Frauen und Männern alles Gute für ihren entbehrungsreichen und aufopferungsvollen Dienst. Die Feierlichkeiten am 28.04. wurden von drei unserer Jugendlichen mitgetragen. Sarah Noffke und Leonie Postler betreuten mit Hingabe die Kinder an der Hüpfburg. Tom Jurisic ging den erfahrenen Kameraden fleißig zur Hand.

Über den gesamten Monat verteilt wurden bei schönem Wetter Reparatur- und Verschönerungsarbeiten im Außenbereich des Jugendtreffs





MÜLLER HAUSTECHNIK SANITÄR/HEIZUNG

KLEMPNERMEISTER
Mauerweg 2 · 02782 Seiffenhensdorf
Tel.: 03586 4086191 · Handy: 0162 7914688

FACHLICH * FREUNDLICH * KOMPETENT
Wir freuen uns auf Sie.

**VERSICHERUNGSMAKLER
TORSTEN MITTAG**



Versicherung zu teuer? Hier gehts zum Vergleichsrechner:
www.MAKLER-MITTAG.de

Sie haben Verträge, aber keinen Ansprechpartner mehr?
Uns gibts nicht nur im Web, sondern auch ums Eck...

Zittauer Straße 44 A
02763 Bertsdorf/Hörnitz
Fon: 0 35 83 / 51 26 37

E-Mail: info@makler-mittag.de
Internet: www.makler-mittag.de

jens vogt



Zimmerei Sägewerk

Holzbau
Umgebundesanierung

**Wir sind
umgezogen!**

**Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf**

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de



Gemeindefeuerwehr Großschönau



Wie man die Lausur leerpumpt

Am 28. April wurde das Feuerwehrjubiläum bei strahlend blauem Himmel gefeiert. Zum Auftakt gab es ab 14:00 Uhr eine große Einsatzübung auf der Schießwiese. Angenommen wurde, mit Genehmigung der Geschäftsführung, der Brand einer Lagerhalle in der DAMINO. Aus naheliegenden Gründen war daran nichts „geheim“. Die Kameraden waren vorbereitet, alle beteiligten Fahrzeuge standen abrufbereit in ihren Bereitstellungsräumen. Der „Regisseur“ der Aktion, Kommandant Fabian Hälschke, fuhr nach dem Ertönen der Sirene auf der Schießwiese vor, um für das Publikum den Ablauf der Übung zu erläutern. Der angenommene Großbrand würde über Großschönau hinaus den Einsatz des größten Teiles der Wehren im Umkreis, also auch aus Tschechien, erfordern. Die Großschönauer würden zuerst eintreffen, um den Erstangriff zu übernehmen. Und so trampelte das „Nashorn“ an der Spitze der Kavalkade auf den Platz, um zusammen mit dem Schlauchwagen die Wasserversorgung aus der Lausur aufzubauen. Das mitgebrachte Wasser reicht am Ende nicht aus, auch wenn nach angemessener Zeit die Varnsdorfer und Svojkover Tanker auf dem Platz erschienen. Im Bericht des Kreisbrandmeisters las sich das dann so: „Der Einsatzleiter musste feststellen, dass sich der Brand schnell ausbreitete, und forderte umgehend Hilfe an. Feuerwehren aus Waltersdorf, Hainewalde, Jonsdorf, Varnsdorf und Svojkov eilten für die ernste Lage zu Hilfe. Im Zuge des Einsatzes erschien auch die Technische Einsatzleitung, welche durch das MZF des Landkreises Görlitz Unterstützung erhielt. Zur Versorgung der Verletzten kam das DRK zur Hilfe. Um ein Übergreifen auf benachbarte Hallen zu unterbinden, wurden Kräfte aus Bertsdorf, Hörnitz, Spitzkunnersdorf, Oderwitz und Zittau (Drehleiter und Gerätewagen AS) nachalarmiert.“

Inzwischen wurde der Löschangriff an der Lagerhalle vorgetragen, Atemschutzgeräteträger der verschiedenen Feuerwehren kamen zum Einsatz. Mindestens ein Dutzend Strahlrohre richteten sich auf die gefährdeten Gebäude. Um den befürchteten



Einsturz des Daches zu verhindern, wurde vom Zittauer Hubrettungsfahrzeug (30m Rettungshöhe) vom Typ L32A XS-2.0 aus imposanter Höhe das Hallendach „bewässert“. Den besten Überblick hätte man aus der Kameradrohne (<http://www.kreisbrandmeister-goerlitz.de/brandschutz/aktuelles/282-160-jahre-feuerwehr-grossschoenau>) oder auf dem Bildschirm im Leitfahrzeug gewinnen können. Letztendlich waren 24 Einsatzfahrzeuge mit rund 90 Einsatzkräften auf dem Platz. Die interessierten Zuschauer konnten sich davon überzeugen, dass Brandschutz und Brandbekämpfung hier im Südzipfel des Kreises Görlitz in guten Händen liegen. Dieses gute Gefühl wird durch die bewährte kameradschaftliche Zusammenarbeit der benachbarten Feuerwehren getragen. Selbstverständlich ist das nicht. Dafür braucht man positive Erfahrungen und den aktiven Rückhalt der Bürger. Dazu gehört allerdings auch die Bereitschaft zur Mitarbeit in der FFW.

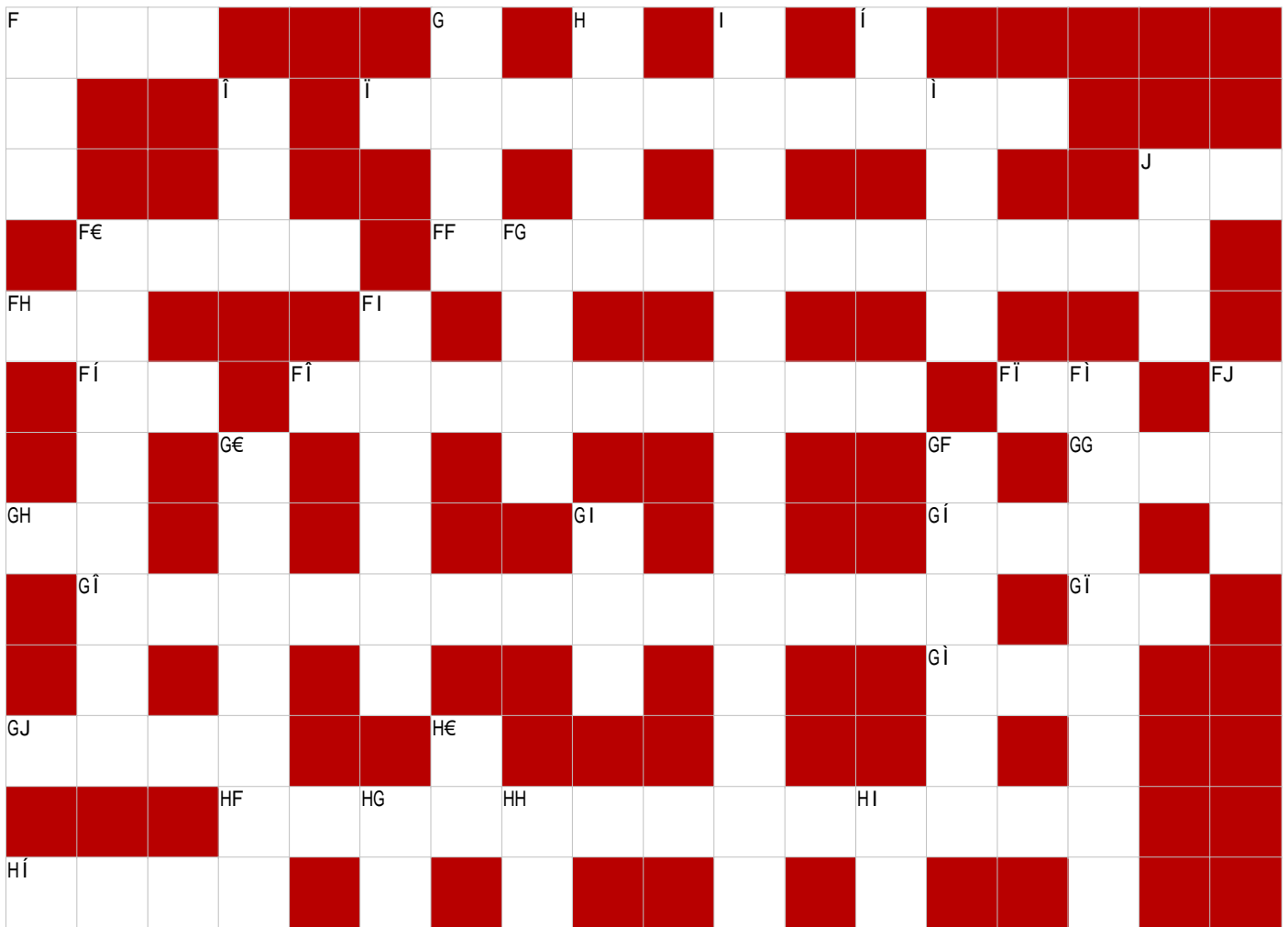
Im Anschluss an die Übung versammelten sich die Teilnehmer und Zuschauer zum feierlichen und gemütlichen Teil der Veranstaltung auf dem Depot. Die Feierstunde wurde mit einer Ansprache von Bürgermeister Frank Peuker eröffnet. Ihm folgte Kommandant Hälschke, der dann die Gratulation von Kreisbrandmeister, Kreisfeuerwehrverband, den Feuerwehren aus der Umgebung und den Großschönauer Vereinen mit ihren handfesten Geschenken entgegennahm. „Umgebung“ hieß in diesem Fall, dass die am weitesten gereiste FFW aus Bentwisch bei Rostock kam! Das interessanteste Geschenk kam vom Förderverein Großschönauer Kirche e.V. in Form einer ca. 3,50 m langen Orgelpfeife. Nun wird in der Feuerwehr gegrübelt, wie man die Pfeife so auf dem Dach eines Einsatzfahrzeugs befestigen kann, dass sie vom Fahrtwind angeblasen wird. DAMINO-Geschäftsführer Dirk Ladenberger überreichte eine großzügige Spende und hob dankenswerterweise hervor, dass mit dem Wirken der Feuerwehr nicht nur Kameradschaft und Ehrenamt zu verbinden sind, sondern vor allem auch der Erhalt und Schutz von Arbeitsplätzen, wie denen in der DAMINO. Besser konnte man den Sinn eines solchen Jubiläums kaum hervorheben.

Am Abend gab es dann Musik und gute Laune. Am Sonntag wurde ein wenig aufgeräumt, damit am Montag der Maibaum gefeiert werden konnte. Dieses kleine Volksfest verlief, bei gutem Wetter, in gewohnt angenehmer Weise. Auf diese Weise stand unsere Feuerwehr für ein verlängertes Wochenende im Mittelpunkt der Ereignisse.



© Text und Bilder CM / Mehr Infos und Bilder:
www.feuerwehr-grossschoenau.de oder
www.ortsfeuerwehr-waltersdorf.de

Rätselspaß



AMBULANTER PFLEGEDIENST 

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
Jutta Schulze · Telefon 035841 679920

 Hochbau
kleiner Tiefbau
Um- und Ausbau

VOGT&LISCHKE

Vogt & Lischke Hochbau GmbH
Thomas Vogt & Dirk Lischke
Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005 · Fax: 679058 · Mobil: 0173 9851349
E-Mail: vogt-lischke@web.de · www.hochbau-vogt-lischke.de

GRUNEWALD 

Daniel Grunewald – Tischlermeister
Am Damm 8 a · 02779 Großschönau
Telefon 035841 37674 · Fax 38676
www.tischlerei-grunewald.de

TISCHLEREI
– seit 1894 –

- Innenausbau
- Fenster
- Haustüren
- Massivholzmöbel
- Türen
- individueller Möbelbau

Getränkeshof  **Welt**

Getränkeshof
seit 1988

**Getränkeshof
und Abholmärkte**
Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634
Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

21.05. – 26.05.18 **Lübzer Pils** 11,99 € 
Erdinger Hefe 15,99 €

Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

Waagerecht:

- 1 Abk.: Weltorganisation
- 7 veräußern
- 9 Abk.: Deutsche Bahngesellschaft, Dezibel
- 10 Währung: Guinea
- 11 Welthilfssprache (2 Worte)
- 13 Kfz-Kz.: Kronach
- 15 Kfz-Kz.: Heilbronn
- 16 russ. Saiteninstrument
- 17 Kfz-Kz.: Chemnitzer Land
- 22 Abk.: Höhere Techn. Lehranstalt, techn. Schultyp
- 23 Kfz-Kz.: St. Pölten/NÖ u. Polen
- 25 ital. Stadt/Etsch
- 26 Operette v. Zeller
- 27 Kfz-Kz.: Republik Niger, Rathenow
- 28 in d. Nähe
- 29 amerik. Autor (Leon) *1924 +2003
- 31 Lehre v. den Wundern
- 35 Vogel

Senkrecht:

- 1 Pflanze
- 2 israel. Fluglinie
- 3 ugs.: wehleidige Person
- 4 port. Stadt, Santana/Coimbra (3 Worte)
- 5 Kfz-Kz.: Trier, Trier-Saarburg
- 6 Olympiakürzel: Irland
- 8 weibl. Vorname
- 9 pers. Teufel
- 10 Vogel
- 12 afterwärts gelegen
- 14 Ränkespiel/Anschlag/Geheimanschlag/
Intrige/List
- 18 griech. Göttinnen d Anmut/Aglaia/
Euphrosyne/Thalia
- 19 schweiz. Berg/Graubünden
- 20 Figur in "Leben des Orest"
- 21 koloriert
- 24 Kfz-Kz.: Hersfeld-Rotenburg
- 30 Abk.: Ruthenium
- 32 Abk.: arbeitsverwendungsfähig
- 33 Abk.: Maschinenpistole, Handfeuerwaffe, Waffe
- 34 ind.: Amen

Elektromeister Dietmar Eger

- ✓ **Photovoltaik** auch mit Speicher
- ✓ **Elektroinstallation**
- ✓ **Sicherheitstechnik**

02782 Seifhennersdorf, Richterbergweg 5
Tel. 03586 405821 oder 0160 7244973
www.elektro-eger.de, E-Mail: Dietmareger@gmx.de

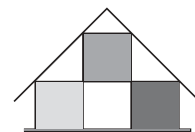


HZ **HUHN & ZSCHIEDRICH GBR**

Dienstleistungs- und Montagebetrieb

Michael Huhn
Dorfstraße 80
02799 Waltersdorf
Tel./Fax (0358 41) 37274
Funk (0172) 9003190

Fliesen- und Natursteinverlegung
Trockenbau + Akustikdecken
Montage von Fenstern und Türen
Laminat- und Parkettfußböden
Paneel- und Holzvertäfelungen
Carportbau



Andreas Seidel
Dienstleistungs- und
Montageservice

Spitzkunnersdorfer Straße 11
02779 Großschönau
Tel. (01 71) 4 93 98 37

Trockenbau
Schachtarbeiten
Montagearbeiten
Fliesenlegearbeiten
Hausmeisterservice
Parkett- und Estrichlegen
Garten- und Landschaftsbau

BAU GmbH *seit 25 Jahren*

VORGEBIRGE

Herr Stephan Radach
An der Sense 1 · 02779 Großschönau · Tel. 035841 63967 · Fax 63968
www.bau-vorgebirge.de · E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de

Ihr Bauvorhaben in den besten Händen!

Mit unserer Erfahrung begleiten wir Sie gern von der ersten Idee bis zur Bauabnahme. Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um den Bau.



Dorfladen & Cafe

Obere Mühlwiese 2
02779 Großschönau
Telefon: 035841 / 680755

Unsere neuen Öffnungszeiten im Sommer:

Mo - Fr	9.00 Uhr - 18.00 Uhr	Geschäft und Cafe
Sa	8.30 Uhr - 11.00 Uhr	Geschäft und Cafe
So	14.00 Uhr - 18.00 Uhr	nur Cafe

Dankeschön!
Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation bedanke ich mich ganz herzlich - auch im Namen meiner Eltern - bei meinen Paten, meiner Familie und Angehörigen, allen Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Friedrich Artz



Heizungsanlagen **Solar-energie** **moderne Bäder** **Klimaanlagen**

Kahle SOLAR ENERGIE
Wir sind Ihr Partner!

Kahle Heizung-Sanitär GmbH
Beratung • Montage • Service

Lindenweg 14
02779 Großschönau

Telefon: (03 58 41) 3 63 63
Telefax: (03 58 41) 3 63 64
Internet: www.kahle-gmbh.de
E-Mail: info@kahle-gmbh.de



SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon:
03583 791440

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen uvm.

Seniorentagespflege
„Zur alten Schule Hörnitz“

Seniorenwohnanlage
„Zum Roschertal“
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

Ambulant betreute Wohngruppe
„Julius-Lange-Villa“
Betreutes Wohnen
Verhinderungspflege

Pflegeheim
„Haus Waldfrieden“ Oybin
und „Pflegeheim“ Hörnitz

Senioren- und Behindertenfahrdienst

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

 **Klaus Wöll** Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · I 035841 3070 · www.woell-intax.de



Es gibt keine **Kunst**, die eine Regierung schneller von einer anderen lernt,

als die **Kunst**, den Leuten das Geld aus der Tasche zu ziehen.

Adam Smith,
schottischer Ökonom



Pflege-Dienst
Sabine Glathe

Buchbergstraße 51b
02779 Großschönau
Tel.: 035841 38920
Fax: 035841 38922

www.pflegedienstglathe.de

Anmeldung Telefon: 035841 658255

Veranstaltungen und Angebote Mai und Juni 2018

25.05.2018
Ausflug Töpfer Oybin, 10:00–16:00 Uhr

28.05.2018
Ausflug Gondelfahrt Jonsdorf, 13:30–17:00 Uhr

04.06.2018
TRIXI-Bad, 8:30–11:30 Uhr

06.06.2018
Singende Wirtin, Jägerwäldchen 13:30–17:00 Uhr

14.06.2018
Ausflug Olbersdorfer See

22.06.2018
Ausflug Gondelfahrt Jonsdorf, 13:30–17:00 Uhr

Tägliche Einkaufsfahrten
Abholung an der Haustür und wieder zurück

Wöchentliche Einkaufsfahrten
zur Spreequelle nach Neugersdorf

Monatliche Einkaufstour
(REWE Zittau) – immer am 1. Mittwoch des Monats 10:00 Uhr – bitte anmelden!

Redaktionsschluss der Juni-Ausgabe:
6. Juni 2018

Erscheinungstag der Juni-Ausgabe:
15. Juni 2018

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteherin Karin Szalai

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.